

HARBOURFRONT

Literaturfestival
Hamburg

19. September -
11. Oktober 2026



Entspannter Luxus auf Sylt.



Doppelzimmer Deluxe mit Meerblick

Erleben Sie endlose Weite und Ruhe, eine einzigartige Natur und ein Hotel direkt am Meer, welches in Ausstattung und herzlichem Service keine Wünsche offen lässt. Weitere Infos erhalten Sie unter Tel. 04651.4607-0 oder unter www.budersand.de.
BUDERSAND Hotel - Golf & Spa - Sylt · Südkap GmbH & Co. KG · Am Kai 3 · 25997 Hörnum / Sylt


BUDERSAND
Hotel - Golf & Spa - Sylt

»Wunschorte« und »Wunschzeiten« – Literatur als Chance

Die Zukunft ist das, was wir daraus machen.

Neu: Anders als üblich laden wir zu einem ganzen Festivaleröffnungstag ins Thalia Theater ein! Los geht's mit »Hamburg liest Amerika« und 100 Bürgerinnen und Bürgern aus Kultur, Politik und Medien – auch aus Hamburger Sicht: 250 Jahre Amerika, 125 Jahre Auswandererstadt Hamburg, 25 Jahre Nine Eleven. Ist uns Amerika als Wunschort und Versprechen abhandengekommen?

Nach der Pause geht's um die Zukunft, genauer: um ein »Szenario« der Zukunft. Wie können wir sie, derzeit viel häufiger als Horrorszenario denn als Wunschzeit beschrieben, zurückerobern? Als Zeit der Hoffnung? Sie gestalten? Die Autorin Florence Gaub startet unter Mitwirkung des Publikums im Saal und auf der Bühne, spielerisch ein einzigartiges Experiment, Ort und Zeit: die Arktis im Jahr 2030!

Die Eröffnung mit dem Nachdenken über die urmenschliche wie künstlerische Sehnsucht nach »Wunschorten« (wie Amerika) oder »Wunschzeiten« der Zukunft durchzieht das diesjährige Festival mit seinen 75 Veranstaltungen: Wann, wie und wo wird alles besser als es ist? Florence Gaub beginnt ihr 500-Seiten-Buch mit einem Paukenschlag von Satz: »Die Zukunft ist das, was wir daraus machen.« In der Sprache der Bremer Stadtmusikanten, die ihrer Schlachtung zugunsten eines neuen, freien Lebens entgehen wollten, heißt es knochentrocken: »Etwas Besseres als den Tod finden wir überall«. Aber wo?

Die Tekkal-Schwestern reden nicht über die Zukunft oder andere Orte, sie leben im Hier und Jetzt ein anderes Gesellschaftsmodell, Autorinnen wie Christiane Hoffmann oder Nino Haratischwili bezeugen das Ringen, insbesondere von Frauen, um die Wunschzeit einer neuen Freiheit in Osteuropa, für Caroline Wahl ist der Wunschort ein knapp 2000 Meter über dem Meeresspiegel gelegenes alpines Dorf, und bei Christoph Kramer ist es ein alter Mast, der die Nähe zum »Wolkenberührpunkt« verheißt... Andere ringen im Hier und Jetzt um die dringend notwendige Neubestimmung der Geschlechterrol-



len, Dörte Hansen lässt die nur vermeintlich idyllische Welt des ländlichen Raums nicht los, wieder andere, wie Elias Hirschl, suchen in der Kunst selbst, also in der Sprache, nach einer anderen Welt. Und ein Bodo Wartke dreht die Sprache derartig durch den Fleischwolf, dass die Wirklichkeit dahinter gleich mit verschwindet...

Und wenn wir dann doch aus den Zeiten, wo das Wünschen noch geholfen hat, herausgefliegen sind, und alles nicht mehr zum Aushalten scheint, bleibt uns immer noch, uns zusammen zu hocken und uns gemeinsam mit Rocko Schamoni vergnüglich zum eigenen Scheitern zu bekennen: strategische Vorwärtsverteidigung! Ergänzend empfehle ich nicht nur gegen amerikabedingten »Welt-schnupfen« die literarische »pursuit of happiness«-Hausapotheke: Klassisch gewordene Literatur von z.B. Bertolt Brecht, Uwe Johnson, Mark Twain, William Shakespeare, Novalis, Franz Kafka, Roger Willemssen, Harry Rowohlt – sie alle haben eine Sprache gefunden, für Wunschräume und Wunschzeiten und auch für das Vermissen. Auch dafür steht das Festival: **FOREVER.**

Joachim Lux



Herausgeber: **MSK Wort gGmbH**
 Inhaltlich verantwortlich:
Reinhardt Grahl, Norman Görlitz
 Redaktionelle Leitung: **Joachim Lux**
 Redaktion: **Helen Schmidbauer, Dr. Martin Lau, Daniela Wiesner, Kathy Weckert, Ulrike Niendorf**
 Gestaltung: **GUDBERG NERGER**
 Auflage: **20.000 Exemplare**

Festival-Team:

Joachim Lux
 (Künstlerische Leitung)
Reinhardt Grahl
 (Kaufmännischer Direktor)
Norman Görlitz
 (Produzent / Festivalleitung)
Helen Schmidbauer
 (Projektleitung / Programm)
Dr. Martin Lau
 (Programm)
Daniela Wiesner
 (Programm / Leitung PR & Marketing)
Lili Egenolf
 (Projektleitung)
Sarah Zimmermann
 (Produktionsleitung)
Kathy Weckert
 (Buchhaltung & Vertragsmanagement)
Ulrike Niendorf
 (Buchhaltung & Vertragsmanagement)

Festival-Veranstalter: **MSK Wort gGmbH**
 Alexanderstraße 9, 10178 Berlin
 kontakt@harbourfront-hamburg.com

Jeden Tag an der
Harbour - Front
 um Seeleuten beizustehen



SEAFARERS' LOUNGE

YOUR HOME IN THE PORT OF HAMBURG

Seeleute tragen die globale Wirtschaft und Kreuzfahrtindustrie, dabei bleiben sie meist unsichtbar.

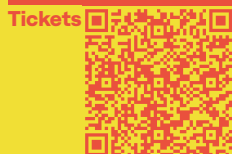
Werden Sie zum Anker für die Crews.
 Unterstützen Sie den Hafen der Menschlichkeit.



NOW



Deutschlandpremiere
In Kooperation mit **NDR Kultur**
Moderation: **Jan Ehlert, NDR**
In koreanischer und deutscher Sprache



So 06.09.26 19:30 Uhr

Der goldene Faden

Han Kang

Elbphilharmonie

Noch vor dem offiziellen Beginn des Harbour Front Literaturfestivals kommt die südkoreanische Nobelpreisträgerin Han Kang erstmals nach Hamburg. Weltweit bekannt wurde sie mit »Die Vegetarierin«, dem Roman über den radikalen Ausbruch einer Frau aus den Erwartungen ihrer Umgebung. In ihrem neuen Buch »Der goldene Faden« fragt Han Kang, warum die Welt zugleich von Gewalt durchzogen und so schön sein kann. Sie sucht nach etwas Sanfterm, Hellem, das Menschen verbindet. Der titelgebende Faden ist für sie die Literatur selbst: Eine Sprache, die getrennte Innenwelten miteinander verknüpft – und ein Schlüssel zu ihrem Werk.

Sa 11.09.26 19:30 Uhr

Olaf Scholz

25 Jahre NINE ELEVEN:

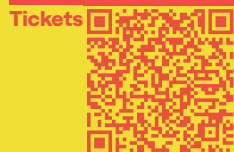
Attentat auf die Twin Towers in New York – Weltpolitik in Hamburg
Laeiszhalle

Der 11. September 2001 hat sich tief ins kollektive Gedächtnis eingeschrieben. Rund 3.000 Menschen starben bei den Anschlägen in den USA. Vorbereitet wurden sie in der Hamburger Marienstraße, wo Mohammed Atta und weitere Terroristen als »Schläfer« gelebt hatten. Wie erinnern wir alle uns an diesen Tag? Wie erinnert sich Olaf Scholz, damals Hamburgs Innensenator, heute, exakt 25 Jahre später, an diesen Tag und seine Folgen für die Hansestadt? Und welche weltpolitische Bedeutung hat NINE ELEVEN für den ehemaligen Bundeskanzler? Im Gespräch mit Anna Sauerbrey ordnet er das Attentat geopolitisch ein – ein Ereignis, an dem nicht vorbeikommt, wer die Konflikte der Gegenwart verstehen will.

FUTURE – AMERIKA



Gespräch mit Anna Sauerbrey
(stellvertretende Ressortleiterin
Politik bei der ZEIT)
Lesung: **Joachim Lux**

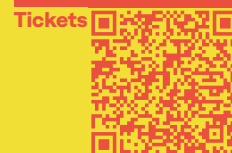


© photothek.net: Thomas Köhler & Thomas Imo

NOW – AMERIKA



Präsentiert von **Thalia**
Lesung und Gespräch
mit **Samuel Benke** (engl.-dt.)



Fr 18.09.26 19:30 Uhr

Ildikó von Kürthy & Daniel Schreiber

Ein Harbour-Front-Dialog

Laeiszhalle

Eine der meistgelesenen Autorinnen Deutschlands trifft auf einen Essayisten, der das Persönliche als gesellschaftliche Frage behandelt: Ildikó von Kürthy und Daniel Schreiber sind befreundet, spazieren regelmäßig um die Alster und gestalten für das Harbour Front Literaturfestival einen gemeinsamen Abend. Beide schreiben über biografische Umbrüche, über Selbstbilder und über Beziehungen, die unser Leben prägen. Bei der Pressekonferenz kündigte die gut gelaunte Ildikó von Kürthy einen spontaneistischen Abend an, bei dem sie sich selbst, aber vor allem das Publikum überraschen wolle. Man darf gespannt sein...

Do 17.09.26 19:30 Uhr

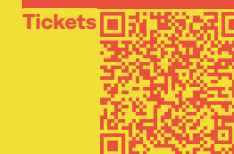
Madeline Cash

Verlorene Schäfchen

Thalia Spitalerstr.

Im »Literarischen Quartett« herrschte seltene Einigkeit: Madeline Cashs Debüt »Verlorene Schäfchen« sei ein »echtes literarisches Wunder«. Der Roman erzählt von einer scheinbar gewöhnlichen amerikanischen Vorstadtfamilie, hinter deren Fassade das Chaos regiert. Die Mutter öffnet die Ehe, der Vater schließt sich einer dubiosen Selbsthilfegruppe an – und schließlich führen alle Fäden zu einem rätselhaften Milliardär. Mit trockenem Humor und funkelnden Dialogen wird aus der rasanten Tragikomödie ein Buch über die amerikanische Gegenwart und darüber, was eine Familie und ein Land zusammenhält.

NOW



© Johannes Arit & Paulina Hildesheim

Zur Eröffnung ein ganzer Festivaltag!

Festivaleröffnung mit dem Ersten Bürgermeister Peter Tschentscher und Kultursenator Carsten Brosda.

Das Harbour Front Literaturfestival lädt erstmals zu einem ganzen Festivaltag mit zwei Veranstaltungen ein!

AMERIKA - NOW




Mit 100 Bürgerinnen und Bürgern und Beiträgen von: **Ingo Zamperoni** und **Jiffer Bourguignon**, **Joachim Meyerhoff**, **Victoria Trauttmansdorff**, **Ulrich Tukur**, **Christiane von Poelnitz**, **Volker Reimers (Ballinstadt)**, **Catrin Striebeck**, **Oda Thormeyer** und dem Chor der HAW Hamburg
Moderation: **Joachim Lux**



Sa 19.09.26 16:00 Uhr

Hamburg liest Amerika The American Dream – eine verlorene Liebe?

Thalia Theater

Was erwartet Hamburg zur Festivaleröffnung? Ein unmögliches Unterfangen! Ein Roadtrip durch 250 Jahre Amerika, 125 Jahre Auswandererstadt Ballinstadt und 25 Jahre Nine Eleven – bis heute: in Gedanken, Fetzen, Dokumenten, O-Tönen, Texten. Amerika hat die westliche Welt, Deutschland und insbesondere Hamburg geprägt wie kaum ein anderes Land. Was bedeutet uns dieses Amerika noch? Einst stand es für die tiefsten Sehnsüchte von Millionen von Menschen, – ein »Gelobtes Land«, ein Wunschort, der Freiheit, Aufstieg und Glück für jeden verheißt. Millionen sind diesem Ruf – oft genug mit Albert Ballins HAPAG von Hamburg aus nach New York – gefolgt. Mehr noch: Der absolut beispiellose weltweite Siegeszug der amerikanischen Kultur hat uns tief geprägt – ein Leben ohne sie ist kaum vorstellbar. Und dennoch hat dieses »Mutterland der modernen Demokratie« immer wieder – und keineswegs nur in der allerjüngsten Vergangenheit – tief enttäuscht und schockiert. Müssen wir uns also von dem »American Dream«, eine ohnehin zwiespältig gewordene Liebe, endgültig verabschieden? Der US-Philosoph Richard Rorty schrieb einmal, man müsse dem Land seiner Träume treu sein, nicht dem Land, in dem man jeden Morgen wach werde...

18:00–20:00 Uhr: Pause. In der Pause empfehlen wir die gastronomischen Angebote im Foyer, im »Cafe des Artistes« oder sonstigen Gastronomieangeboten der Umgebung.

Sa 19.09.26 20:00 Uhr

Florence Gaub SZENARIO. Die Zukunft steht auf dem Spiel

Thalia Theater

Die europaweit geschätzte und umworbene Zukunftsforscherin Florence Gaub stellt sich mit Macht gegen die Selbstauslieferung an Katastrophennachrichten: Zukunft sagt sie, ist, obwohl wir nicht wissen, wie sie aussieht, kein Schicksal, sondern gestaltbar und kann sogar strategisch geplant werden! Das gelte privat wie politisch. Alle, denen dies klar sei, könnten dem gefährlichen politischen Fatalismus unserer Tage etwas entgegensetzen. Ob der deutsche Außenminister das ähnlich sieht? Beim Eröffnungsabend spielt Florence Gaub erstmals öffentlich und live ein »Szenario« der Zukunft durch. Ausgangspunkt ist eine fiktive Schiffshavarie in der Arktis im Jahr 2030 und eine Welt, in der die ehemalige weltpolitische Dominanz der USA einer multipolaren geopolitischen Unübersichtlichkeit gewichen ist.

Florence Gaub, die im Hauptquartier der NATO arbeitet, präsentiert exemplarisch verschiedene Handlungsoptionen und Strategien. Und alle auf der Bühne und im Saal entscheiden mit, welche »next steps« gegangen werden. Eine echte Premiere – mit offenem Ausgang!

AMERIKA – FUTURE




Mit dem Publikum, Hamburger „Zukunftsforschern“ von der Helmut-Schmidt-Universität, der Bucerius Law School, der Leuphana und der London School of Economics.
Gast: **Außenminister Johannes Wadephul**
Moderation: **Joachim Lux**



© Debora Mittelstaedt

**FESTIVALERÖFFNUNG
ZUM VORTEILSPREIS**

Bei Buchung beider Veranstaltungen erhalten Sie den ermäßigten **Kombipreis von 50 EUR** (statt 65 EUR). (Wählen Sie einfach beide Einzeltickets aus – der Rabatt wird im Warenkorb automatisch gewährt.)

NOW



Live-Podcast

Tickets



Sa 19.09.26 19:30 Uhr

Christine Westermann & Mona Ameziane

Zwei Seiten -
Der Podcast über Bücher

Laeiszhalle

Zwei Bücherstapel, zwei Generationen, zwei sehr verschiedene Arten, auf Literatur zu schauen: In ihrem WDR-Podcast »Zwei Seiten« sprechen Christine Westermann und Mona Ameziane über Bücher, die ihnen etwas bedeuten – und über alles, was beim Lesen plötzlich neben dem Buch auf dem Tisch liegt. Sie bringen unterschiedliche Leseerfahrungen und Temperamente mit, geraten ins Schwärmen oder ins Widersprechen. Beim Harbour Front wird daraus ein Bühnenabend: offen, neugierig und direkt, mit Empfehlungen, Einwänden und Abschweifungen – eine Einladung, mit einer längeren Leseliste nach Hause zu gehen.

NOW



Präsentiert von Thalia

Tickets



Sa 19.09.26 20:00 Uhr

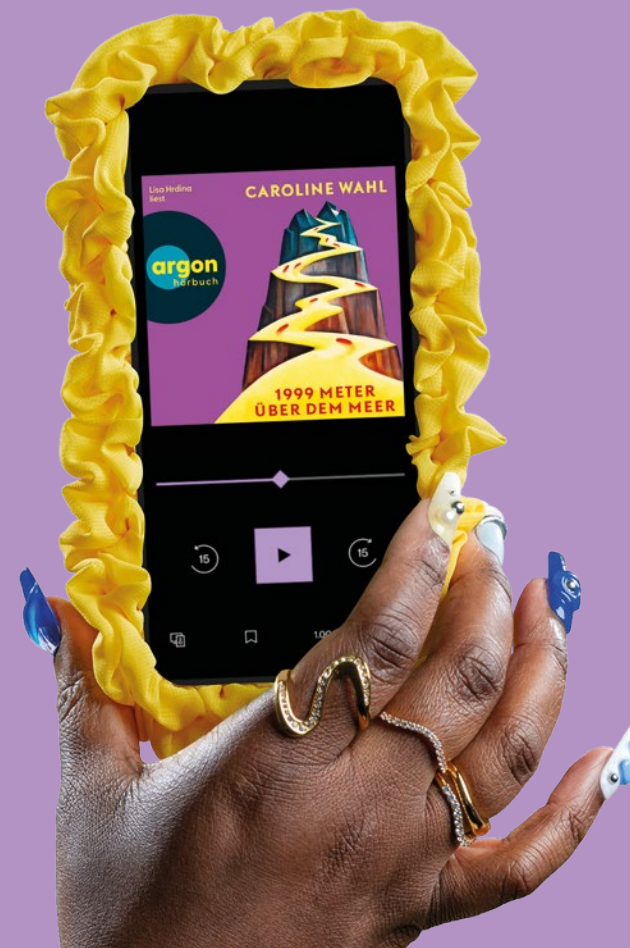
Caroline Wahl 1999 Meter über dem Meer

Deutsches Schauspielhaus

Alles hinter sich lassen, Grenzen überschreiten, endlich frei sein – das will eine junge Frau um jeden Preis. Über Bali und Berlin gelangt sie nach St. Moritz, den idealen Ort für Hochstaplerinnen und alle, die hoch hinauswollen: 1999 Meter über dem Meer. Mit knalloranger Haaren bewegt sie sich unter den Reichen und Schönen und gibt sich als Künstlerin aus. Erstaunlich lange fühlt sich das gut an – wäre da nicht dieser schöne Mann mit den eisblauen Augen. Caroline Wahls neuer Roman ist eine wilde Achterbahnfahrt zwischen Verzweiflung und Komik und zugleich ein Porträt unserer Zeit.

© Domenic Driessen

BookBeat



Anderen
gefällt auch

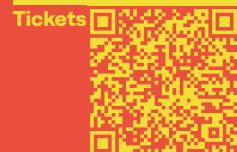


Teste BookBeat jetzt 60 Tage gratis auf bookbeat.de/harbourfront
und finde dein nächstes Lieblingshörbuch.

NEXT.GEN 1: CONNECTIONS



Moderation: Nefeli Kavouras



Sa 19.09.26 19:30 Uhr

next.gen: connections

mit Silvi Carlsson, Sophia Como
und Leh-Wei Liao

NICA Jazz Club

Was verbindet uns mit den Menschen, die uns geprägt haben, mit den Erwartungen an uns und mit der Person, die wir sein möchten? Bei next.gen: connections bringt das Harbour Front Literaturfestival drei außergewöhnliche junge Autorinnen zusammen: Silvi Carlsson, Sophia Como und Leh-Wei Liao. Ihre Bücher erzählen aus verschiedenen Perspektiven von Herkunft und Nähe, von familiären Bindungen und gesellschaftlichen Erwartungen. Im Zentrum steht, was zwischen Menschen entsteht: Fürsorge und Freiheit, Zugehörigkeit und Ablösung – und die Geschichten, die wir von anderen übernehmen oder für uns selbst schreiben. Ein literarischer Abend über Verbindungen, die das Leben prägen.

So 20.09.26 18:30 Uhr

Harbour Front Debütpreis

NICA Jazz Club

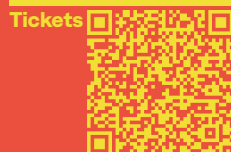
Seit der grundlegenden Auffrischung im vergangenen Jahr ist die Verleihung des Debütpreises sicher eine der spannendsten Veranstaltungen des Festivals – die Presse war begeistert. Denn hier präsentieren vier Autorinnen und zwei Autoren im direkten Wettbewerb ihre Erstlinge: Es gibt nur wenig Zeit, sich und sein Werk zu präsentieren. Anschließend hat die Jury aus Hamburger Buchhändlern die Qual der Wahl und trifft in öffentlicher Debatte live die Entscheidung, wer den mit 10.000 Euro dotierten Preis bekommen soll... Aber damit nicht genug: Auch das Publikum stimmt ab und vergibt den undotierten Publikumspreis. Ob es sich mit der Jury einig ist?

NEXT.GEN: NEW VOICES



Lesung und Gespräch mit 6 Debütan-
tinnen und Debütanten

Moderation: Nora Bossong



SOUNDS – FOREVER

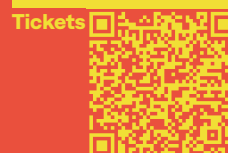
© Johnny Johnson



Texte und Musik zur Dunkelheit

Nächtliche Lyrik und Prosa

**Novalis, Strindberg, Freud, Kafka,
Beckett.** UND: Bachs »Goldbergvaria-
tionen« und Improvisationen.



Mo 21.09.26 15:00 Uhr

Bodo Wartke

In Barbaras Rhabarberbar wird
niemals der Rhabarber rar

Laeiszhalle

»Barbaras Rhabarberbar« ging als Song von Bodo Wartke und Marti Fischer auf TikTok und Instagram um die Welt. Nun bringt der Liedermacher und Musikkabarettist seine Lust an Sprache, Poesie und Witz in einer musikalischen Buchvorstellung auf die Bühne. Wartkes Spezialgebiet sind knifflige Zungenbrecher und die Geschichten dahinter – mit Verhaspelgarantie: Warum stippen sich sieben Robbensippen auf den Klippen in die Rippen? Und warum denkt man sich solches Zeug eigentlich aus? Unterhaltung für gewitzte Kinder und sprachverliebte Eltern, die zeigt, wie viel überraschender Klang und funkelnder Humor in Wörtern stecken.

So 20.09.26 19:30 Uhr

Devid Striesow & Markus Becker Hymnen an die Nacht

Altonaer Theater

Die Nacht als Raum für Fantasie und Albtraum, Sehnsucht und Schutzlosigkeit: Devid Striesow liest Texte von Novalis, Heine, Strindberg, Mascha Kaléko, Kafka, Beckett und Freud. Ihre romantischen Traumwelten, Großstadtnächte, schlaflosen Gedanken und surrealen Monologe begegnen Bachs Goldbergvariationen und Improvisationen von Markus Becker. Das vor rund dreihundert Jahren für Schlaflosigkeit komponierte Werk tritt mit der Literatur in einen engen Dialog – als musikalischer Zwilling, als Widerspruch oder in gegenseitiger Durchdringung. Ein Abend über Angst, Glück, Tod, Liebe und unsere dunklen Seiten.

FAMILY & KIDS

Wir danken der
Hildegard-Wolf-Stiftung
für die freundliche
Unterstützung.



Präsentiert von Thalia
Zungenbrechergeschichten
musikalische Buchvorstellung



NOW



Premiere
Lesung

Tickets 

Mo 21.09.26 19:30 Uhr

Jan Weiler

Das Vogelhaus

Elbphilharmonie

Ein Buch über das Heimkehren – und über die Orte, die mehr über uns wissen als wir selbst. Leonard Beck ahnt stets das Schlimmste, wenn er seine Post öffnet. Tatsächlich ruft ihn ein unscheinbarer Brief seiner Mutter nach Jahren an den Niederrhein zurück: Ein Haus steht zum Verkauf. Obwohl es keine guten Erinnerungen weckt, zieht es ihn an. Leonard begegnet Menschen wieder und steht erneut vor dem Geheimnis, das er damals nicht lüften konnte. Jetzt will er ihm nachgehen, sich seinen Ängsten stellen – und seiner großen Liebe. Jan Weiler erzählt von Herkunft, Vergangenheit und später Erkenntnis.

Mo 21.09.26 20:00 Uhr

Antje Flemming, Thomas Andre & Katharina Hagen

NICA Jazz Club

Der Literaturpodcast des Hamburger Abendblatts und des Literaturhauses Hamburg kommt erstmals auf die Bühne. Antje Flemming und Thomas Andre öffnen ihr Gespräch über Neuerscheinungen, Klassiker und Entdeckungen für das Publikum – mit Empfehlungen, Widerspruch und genauer Lektüre. Zu Gast ist die Hamburger Autorin Katharina Hagen. Ihr Roman »Flusslinien« führt an der Elbe eine über Hundertjährige, deren Enkelin und den Chauffeur eines Altenheims zusammen. Zwölf Frühsommertage verändern, was die drei voneinander wissen und sich selbst verschwiegen haben.

NOW



Erstmals als Live-Podcast

Tickets 

NOW



Präsentiert von Thalia
in Zusammenarbeit mit dem Institut
français Deutschland
Lesung und moderiertes Gespräch
in französischer und deutscher Sprache
(Übersetzung)

Tickets 

© Charlotte Krabs / Piper Verlag

Di 22.09.26 19:30 Uhr

Saša Stanišić & Kristine Bilkau

Orte

Laeiszhalle

Saša Stanišić und Kristine Bilkau treffen erstmals aufeinander – in einem eigens für Hamburg entwickelten Dialog-Format über »Orte«. Für beide sind Orte mehr als atmosphärische Kulisse: Sie bewahren Geschichten und prägen Herkunft, Lebenswege und Zukunft. Die Reise führt in Bilkau's Norden, zu Gewässern, Nachbarschaften, Großstadt und Freibad, sowie in Stanišić's Jugoslawien, nach Heidelberg, in die Uckermark und ins Ferienlager. Freuen Sie sich auf einen vielschichtigen Abend voller literarischer und persönlicher Entdeckungen, den es in dieser Form nur ein einziges Mal geben wird!

Di 22.09.26 19:30 Uhr

Adèle Yon

Mein wahrer Name ist Elisabeth

Thalia Überseequartier

Wer war Elisabeth? In ihrer Familie blieb sie jahrzehntelang kaum mehr als ein Name, ein Gerücht und ein Tabu: weggesperrt, lobotomiert, aus der Erinnerung gelöscht. Erst ihre Urenkelin Adèle Yon rekonstruiert dieses Leben aus Briefen, Krankenakten, Gesprächen und den Leerstellen des Schweigens. Ihr Debüt verbindet autobiografische Spurensuche, dokumentarische Recherche und literarisches Erzählen. Am Schicksal der Urgroßmutter wird sichtbar, wie Psychiatrie weibliche Selbstbestimmung pathologisierte und Medizin zur Kontrolle machte – und wie Gewalt und Traumata über Generationen fortwirken. In Frankreich mit 200.000 verkauften Büchern der Sensationserfolg eines kleinen Independent-Labels. Ein aufregendes Buch!

NOW



Ein Harbour-Front-Dialog

Tickets 

© Magnus Terhorst & Thorsten Kirves

FAMILY & KIDS

Wir danken der
Hildegard-Wolf-Stiftung
für die freundliche
Unterstützung.



Präsentiert von **Thalia**
mit: **Elias Linnekuhl** (Illustrator)
und **Nikolai Zech** (Moderation)
Lesung und Gespräch
empfohlen ab 7 Jahren

Tickets 

Mi 23.09.26 15:00 Uhr

Cornelia Funke Emma glaubt nicht an Feen

St. Pauli Theater

Emma ist elf, glaubt nicht an Märchen und interessiert sich lieber für Pflanzen, Schnecken und Tiere. Doch ein seltsames Insekt lockt sie in ein Brombeerdickicht. Auf einer Lichtung schrumpft sie auf Mausgröße – und entdeckt Feen, die über den menschlichen Eindringling keineswegs erfreut sind. Nur Distel-, Löwenzahn- und Glockenblumenfee helfen ihr. Cornelia Funkes neues Kinderbuch führt in eine Welt, die nah liegt und doch übersehen wird: Gräser, Blüten, Dornen und kleine Tiere. Gemeinsam mit Illustrator Elias Linnekuhl erzählt sie von Natur, Fantasie, vom Zeichnen, Schreiben und Erfinden.

Mi 23.09.26 19:30 Uhr

Banu Mushtaq Meistens bleibt ja die Frau zu Hause

Centralkomitee

Zwölf Geschichten, zwölf Frauen in Indien: Banu Mushtaq erzählt von religiösen Zwängen, Erwartungen und Ungerechtigkeit – und von Frauen, die sich ihnen widersetzen. Aashraf wird verlassen, weil sie nur Töchter geboren hat; Jamila soll im Namen der Religion ihr Erbe verlieren; Akhila lebt neben einem Mann, der kaum mit ihr spricht. Mit Witz, Zorn und genauer Beobachtung zeigt Mushtaq patriarchale Gewalt, Korruption und Doppelmoral. Der aus dem Kannada übersetzte Band ist eine literarische Besonderheit, da er einen Zugang zu einer großen indischen Literatursprache öffnet, die bisher in Deutschland kaum bekannt war.

NOW



Ausgezeichnet mit dem International Booker Prize 2025
Erstmals direkt aus dem Kannada
ins Deutsche übersetzt
Moderation: **Christiane von Korff**
(engl.-dt.)

Tickets 

© David Parry / Booker Prize Foundation

NOW

Wir danken Gebr.
Heinemann für
die freundliche
Unterstützung.




Tickets 

© Marzena Skubatz

© Roland Michels

Mi 23.09.26 20:00 Uhr

Nah am Wasser Vol. 1: BEGIERDE

Sonja Bröning im Gespräch
mit Melanie Büttner und
Sven Stockrahm

(ZEIT-Podcast »Ist das normal?«)

Rathauspassage

Wie lieben wir, wie begehren wir, wie entsteht Nähe? Darüber spricht die Paar- und Sexualtherapeutin Sonja Bröning mit Melanie Büttner und Sven Stockrahm vom ZEIT-Podcast »Ist das normal?«. Wissenschaftlich fundiert und persönlich offen erkundet der Auftakt der Reihe »Nah am Wasser« Wünsche, Unsicherheiten und die vielen Formen von Sexualität und Beziehung. Warum fällt es schwer, über das eigene Begehren zu sprechen? Wie können Paare ehrlicher mit Erwartungen umgehen? In der Rathauspassage entsteht ein Raum für neue Perspektiven und Gespräche jenseits von Tabus – nahbar, klug und überraschend. Gemeinsam mit spannenden Gästen spricht Sonja Bröning an drei Abenden über Gefühlswelten, in denen wir uns sicher fühlen, bis wir sie selbst erleben. Dabei geht es vor allem um Begierde, Macht und Scham – offen, klug, überraschend und nahbar. Mitten in Hamburg entsteht ein Raum für ehrliche Gespräche, neue Perspektiven und Begegnungen jenseits von Tabus. Persönlich, relevant und immer nah am Wasser.

Lars Eidinger liest Bertolt Brecht's

HAUS- POSTILLE

musikalisch begleitet
von Hans Jörn Brandenburg

26. FEBRUAR 2027
ELBPILHARMONIE HAMBURG

Tickets auf myticket.de sowie an den bekannten Vorverkaufsstellen.

Die erste Festivalwoche: Montag 21.09. – Sonntag 27.09.

NOW – AMERIKA



Moderation: Tobias Rütger
Lesung: Eva Maria Nikolaus



Mi 23.09.26 19:30 Uhr

Lily King Herz König

St. Pauli Theater

Im letzten Studienjahr begegnet die Literaturstudentin, die alle nur Jordan nennen, Sam und Yash. Die beiden leben im Haus eines verreisten Professors, lesen, streiten, spielen Karten. Die beginnende Freundschaft schlägt bald in Liebe, Begehren und Gefahr um. Was als intensive Nähe beginnt, hat Folgen, die weit über diese Zeit hinausreichen. Lily King erzählt von erster Liebe und Freundschaft, von frühen Entscheidungen und davon, wie Literatur und Sprache ein Leben prägen. Sie blickt genau auf jene Jahre, in denen alles möglich scheint und jede Wahl eine Richtung vorgibt – zärtlich, klug und voller Spannung. Lily King ist eine der wichtigen Stimmen der amerikanischen Gegenwartsliteratur.

AM RANDE DER REALITÄT 52 VERSUCHE, DIE GEGENWART AUSZUHALTEN

52 Essays aus einem Jahr: Über KI und menschliche Dummheit, Kultur und Kirmes, Humor und Erschöpfung, Fortschritt mit Jetlag, Nostalgie mit Mottenkugelgeruch, Bots, Paywalls, Purpose, Spotify, Zielgruppen, Dauerempörung und die Kunst, in einer lauten Welt noch einen eigenen Gedanken zu fassen. Ein Buch über das, was viele spüren, aber selten sauber benennen können: den Wirklichkeitsverlust einer Gesellschaft, die alles weiß und immer weniger versteht. Für alle, die Gegenwart nicht nur aushalten, sondern endlich wieder begreifen wollen.

52 Versuche,
die Gegenwart
auszuhalten

Jürgen Nerges



 **Thalia**



Viele Veranstaltungen
rund um Hamburg
entdecken

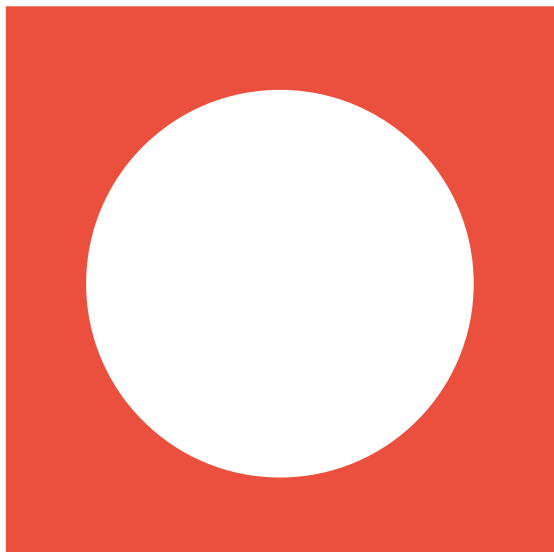
**Wir geben Literatur Rückenwind
und fördern Lesefreude.
Ihr Heimathafen für gute Geschichten.**

50 Jahre Punk

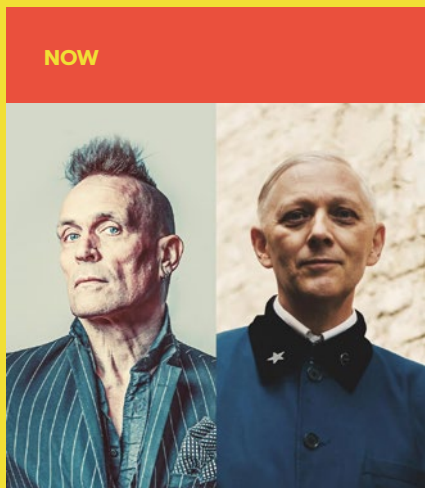
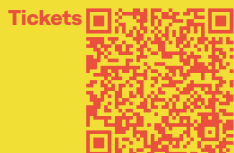
Ein Harbour- Front-Punk- Wochenende

Fünzig Jahre nach den Anfängen des Punk bringen John Robb und Mark Reeder, zwei der wesentlichen Protagonisten, prägende Stimmen aus England und Deutschland in der Markthalle zusammen.

Mit ihren Gästen sprechen sie über Protest und Provokation, Erfahrungen und Anekdoten. Archivprojektionen und eine Fotoausstellung von Sabine Schwabroh begleiten einen Abend, der Punk reflektiert, feiert und fortsetzt.



Talk, Projektionen,
Foto-Ausstellung



Die erste Festivalwoche: Montag 21.09. – Sonntag 27.09.

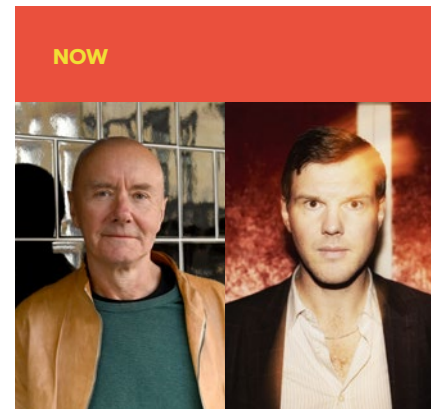
Sa 26.09.26 19:30 Uhr

Irvine Welsh & Thorsten Nagelschmidt Trainspotting & Men in Love

St. Pauli Kirche

Dreißig Jahre nach dem Film- und Buch-Welterfolg »Trainspotting« kommt der schottische Underground-Autor Irvine Welsh erstmals nach Hamburg! David Foster Wallace, Nick Hornby, Nick Cave, Iggy Pop und viele andere waren bzw. sind Fans. Mit der Erzählung von den vier Freunden Mark Renton, Sick Boy, Spud und Begbie und dem Punk-Groll gegen das Establishment hat Irvine Welsh sein Lebensthema gefunden.

Was aber geschah unmittelbar nach Punk und Drogenrausch? Wie wird man erwachsen, ohne die eigenen Träume zu verraten? In »Men in Love« sucht die Gang Liebe – um jeden Preis. Kann das gutgehen? Irvine Welsh performt (mehr als dass er liest) Auszüge aus seinem neuen Roman »Men in Love« und begegnet in einem Gipfeltreffen Thorsten Nagelschmidt, selbst Autor und Sänger der Punkband »Muff Potter«. Und natürlich signiert Irvine Welsh nicht nur seinen neuesten Roman, sondern auch die Neuauflage des Kultbuchs »Trainspotting«.



Deutschlandpremiere
Im Anschluss an die Veranstaltung (engl.-dt.) signiert **Irvine Welsh** »Trainspotting« und »Men in Love«



© Kate Green & Andreas Hornoff

Fr 25.09.26 20:00 Uhr

A Life Without Punk Mit John Robb, Mark Reeder & Gästen

Markthalle

Veranstalter: Markthalle Betriebsgesellschaft mbH in Kooperation mit Harbour Front Literaturfestival, Konzept & Tournee-Veranstalter: Trocadero, Instagram: @alifewithoutpunk, www.trocadero-home.com

Gäste:

Pauline Murray (»Penetration«),
Colin Newman (»Wire«, »Immersion«),
Annette Benjamin (Hans-A-Plast,
»Die Benjamins«),
Budgie (»Siouxsie & The Banshees«, »The Slits«),
Alexander Hacke (ex-»Einstürzende Neubauten«, »Hackedepicciotto«),
Malka Spigel (»Minimal Compact«, »Immersion«),
Gudrun Gut (»Mania-D«, »Malaria«, »Monika Enterprise«)

Moderation deutsch/englisch: **Ingo Scheel**

Die erste Festivalwoche: Montag 21.09. – Sonntag 27.09.

NOW



Tickets



Sa 26.09.26 19:30 Uhr

Philipp Oehmke & Campino Papenburg

Laeiszhalle

Dass Campino, der punkaffine Frontmann der »Toten Hosen« an diesem Wochenende auch noch zum Harbour Front Literaturfestival kommt, freut uns sehr. Allerdings: er kommt aus einem ganz und gar punkfernen, ganz anderen Grunde (trotzdem schön!)

Was tun, wenn die Sehnsucht nach persönlicher Freiheit größer wird als die nach familiärer Verbindlichkeit? Und auch noch Kinder im Spiel sind? Der »Spiegel«-Journalist Philipp Oehmke hat über dieses heikle, viele betreffende Thema einen Roman geschrieben. Beim Harbour Front Literaturfestival entsteht für das Buch ein außerordentlich besonderer Abend: Denn Oehmke stellt sein Buch gemeinsam mit Campino vor, dem Frontmann der legendären »Toten Hosen«. Man darf gespannt sein, was die beiden auf der Bühne gemeinsam veranstalten... Campino und Philipp Oehmke kennen sich seit vielen Jahren. Meist war es so, dass Campino sich von Oehmke interviewen lassen musste, besonders intensiv für Oehmkes Biografie über die »Toten Hosen« von 2014. Nun ist es dem Sänger gelungen, den Spieß umzudrehen und dem Schriftsteller mal ein paar unangenehme Fragen stellen zu können.



FOREVER.

Mit
herausragenden
Schauspielern
wie **Jens Harzer,**
Katharina
Thalbach,
Devid Striesow,
Maria Schrader,
Corinna Harfouch,
Ulrich Tukur,
Charlie Hübner:

Alle beim
Harbour Front
Festival 2026!

Sie vermissen große zeitlose Klassiker wie...

UWE JOHNSON

MARK TWAIN

BERTOLT BRECHT

NOVALIS

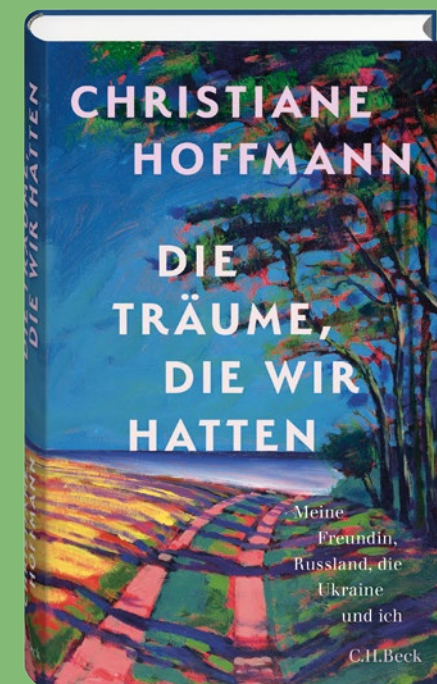
HARRY ROWOHLT

ROGER WILLEMSSEN

BECKETT

... und... und... und... ?

Christiane Hoffmann
über den Verlust persönlicher
und politischer Träume



300 S. | Geb. | € 26,- | ISBN 978-3-406-84378-5

«Ein wahnsinnig intelligentes und zutiefst berührendes Buch ... mit scharf-analytischem Blick das europäische, insbesondere das deutsche Verhältnis zu Russland, der Ukraine, den baltischen Staaten und den weiteren ehemaligen Sowjetrepubliken kritisch beleuchtend.»

Jana Fuchs, Frankfurter Rundschau



© Susanne Schleyer

C.H.BECK
WWW.CHBECK.DE

FAMILY & KIDS

Wir danken der
Hildegard-Wolf-Stiftung
für die freundliche
Unterstützung.



Präsentiert von Thalia
für Familien und Kinder zwischen
4 und 8 Jahren

Tickets



Sa 26.09.26 15:00 Uhr

Ralph Caspers

Lumpi, der Katzenretter

Harburger Theater

Für den kleinen Dackel Lumpi steckt die Welt voller Rätsel: Ein Schatten wird zum Phantom, ein Knochen zum Schatz und ein Plätzchen zur Weihnachtsmission. Ralph Caspers macht mit Witz, Tempo und Gespür für kindliche Logik aus Alltagssituationen kleine Abenteuer. Diesmal ist Lumpi auf dem Weg in die Ferien. Am Rastplatz wittert er Katzen und muss ihnen als Jagdhund natürlich folgen. Bald merkt er, dass er einer größeren Sache auf der Spur ist, und die Katzen Hilfe brauchen. Endlich kann Lumpi zeigen, was in ihm steckt – für Familien mit Kindern von vier bis acht Jahren.

Sa 26.09.26 19:30 Uhr

Ewald Arenz

Fünf, sechs, sieben, acht

Harburger Theater

Anton ist sechzig und Steptänzer, nicht mehr so schnell wie früher, aber ausdrucksstark. Als an seinem Theater eine neue Intendantin beginnt, rechnet er fest mit der Stelle als Choreograf. Doch sie entscheidet sich für Emma – seine Tochter. Die Demütigung weckt Wut, Scham und Stolz zugleich. Anton denkt über Alter, Endlichkeit und sein bisheriges Leben nach. Dann taucht Jo wieder auf, die große Liebe, die einst spurlos verschwand. Ewald Arenz erzählt von Vätern und Töchtern, verpassten Möglichkeiten und der Kunst, weiterzumachen: Der Takt des Lebens lässt sich nicht zurückdrehen. Aber vielleicht lässt sich noch einmal neu einsetzen.

NOW



Tickets



© Monika Höfler

NOW



Premiere

Tickets



© Gudberg Nerger

Sa 26.09.26 19:45 Uhr

Jürgen Nерger

Am Rande der Realität.

52 Versuche, die Gegenwart auszuhalten

Hafenbühne im PIERDREI Hotel

Die Gegenwart erklärt sich pausenlos selbst: in Schlagzeilen, Feeds, Kommentaren und achtsam formulierten Untergangsprognosen. Alles sendet, alles meint etwas. Nur klarer wird die Welt dadurch nicht. Jürgen Nерgers 52 Essays untersuchen den Wirklichkeitsverlust einer hochvernetzten Gesellschaft, die alles weiß und immer weniger versteht. Kein Trostbuch und kein Ratgeber, sondern der Versuch, dem Gegenwärtslärm mit Sprache zu begegnen. Jürgen Nерger lebt und arbeitet in Hamburg und beschäftigt sich künstlerisch-graphisch mit der Gestaltung von Gegenwart. Jetzt wird seine Arbeit Sprache.

Sa 26.09.26 20:00 Uhr

Freche Möwe

Comedy meets Poetry

Rathauspassage

Comedy trifft Poetry, Pointe trifft Tiefgang: »Freche Möwe« macht Sprache zum unmittelbaren Live-Erlebnis. Kein Slam, keine Rangliste, kein Ausscheidungsabend, sondern eine Show zwischen Stand-up, Spoken Word, Storytelling und poetischer Verdichtung. Das 2024 von Phil Stadelmann gegründete Format bringt Live-Comedy und neue Hamburger Stimmen auf die Bühne. Für Harbour Front erweitert es sich um die Kraft des gesprochenen Wortes: Beobachtungen werden zu Geschichten, Gedanken wechseln zwischen Komik und Ernst. Laut oder leise, scharf oder poetisch – immer direkt und nah am Publikum.

NOW

Wir danken Gebr. Heinemann für die freundliche Unterstützung.



Tickets



Die erste Festivalwoche: Montag 21.09. – Sonntag 27.09.

NOW - AMERIKA



So 27.09.26 15:00 Uhr

Amanda Gayle Once, Again, Always

St. Pauli Theater

Als Mightbewriting erreichte Amanda Gayle mit Fanfiction ein Millionenpublikum; nun kommt sie mit ihrem Liebesroman auf die Festivalbühne. Molly Graham erwacht nach einem Unfall im Krankenhaus und kann sich an sechs Jahre ihres Lebens nicht erinnern. Dann erscheint Aster Bishop und behauptet, ihr Ehemann zu sein – ausgerechnet ihr Erzfeind aus Schulzeiten. Während Molly ihre Erinnerungen und die eigene Geschichte entschlüsselt, kämpft Aster um sie. Kann das Herz sich erinnern, wenn der Verstand vergessen hat? Ein Gespräch über zweite Chancen, Vertrauen, Identität, Fandom und den Weg zum Buch.

So 27.09.26 19:30 Uhr

Alexander Solloch & Olli Dittrich

»Sagen, was man denkt. Und
vorher was gedacht haben!«

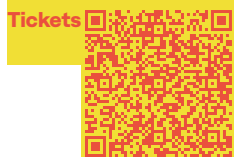
St. Pauli Theater

Harry Rowohlt war legendär. Als Übersetzer, Kolumnist, Verleger wider Willen und als Meister der Abschwefung. Er konnte sagen, was er dachte, und machte aus Sprache ein Ereignis zwischen Witz und Genauigkeit. Alexander Solloch, im Hauptberuf Literaturredakteur beim NDR, hat Rowohlts Leben und Werk in einer Biografie erkundet; Olli Dittrich (bekannt u.a. durch »Dittsche«) leiht dessen Texten seine Stimme. Gemeinsam erinnern sie an den großen Leser, der das Erbe des väterlichen Verlags aus- schlug, als »Penner Harry« im Fernsehen Kult wurde und Literaturabende in unberechenbare Abenteuer verwandelte. Eine Hommage voller Geschichten, Originalton und eigensinniger Pointen.

FOREVER



Ein Harry Rowohlt Abend



© privat & Beba Lindhorst



HOTEL
WEDINA
HAMBURG

IHR LITERATURHOTEL IN HAMBURG

Zwischen Alster und St. Georg verbirgt sich
ein Ort der Ruhe. Das Hotel Wedina mit
wunderschönem Garten, einer Bibliothek,
individuellen Zimmern und der ZeitBar lässt Raum
für Ideen und entspannte Stunden.

Direkt
hier
buchen

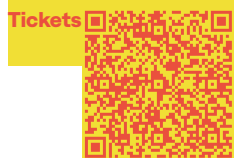


hotelwedina.de

FOREVER



Über den großen Leser, Denker und Erzähler **Roger Willemssen** Zum zehnten Todestag



Mo 28.09.26 19:30 Uhr

Jens Harzer & Maria Schrader »Liegen Sie bequem?«

Hamburger Kammerspiele

Roger Willemssen und die Bücher – das war eine glühende, unerschöpfliche Liebesgeschichte. Aus seinem Nachlass ist nun – zehn Jahre nach seinem Tod – das Buch »Liegen Sie bequem? Vom Lesen und von Büchern« erschienen, herausgegeben von Insa Wilke. Der Abend mit Maria Schrader und Jens Harzer ist eine Hommage an alle Lesenden, Denkenden, Fragenden. Eine Einladung zum Staunen: ein Fest des Lesens, der Sprache und der unstillbaren Neugier auf die Welt. Und wir begegnen ihm, dem großen Freund des Denkens, noch einmal als leidenschaftlichem Anwalt der Literatur – witzig, hellstichig und zutiefst menschlich.

Mo 28.09.26 19:00 Uhr

Stille Seiten

Der monatliche Leseabend in der Rathauspassage

Rathauspassage

Gemeinsam schaffen wir einen Raum für konzentriertes Lesen – ganz ohne Ablenkung, aber in angenehmer Gesellschaft. Dazu stellen wir in unserem Festivalzentrum Rathauspassage einen Büchertisch zusammen, an dem Sie sich bedienen können. Das Thema ist dieses Mal: Harbour Front Literaturfestival 2026 – Bücher des Festivals. Nach den ersten 30 Minuten zum gemütlichen Ankommen starten wir in die gemeinsame stille Lesezeit von 60 Minuten. Im Anschluss können sich alle, die möchten, mit anderen Lesenden über ihre Eindrücke und Lieblingsstellen austauschen. Während des Abends können Sie sich mit Getränken aus unserem Café versorgen. Die Teilnahmegebühr beträgt 5,-€ – dafür versorgen wir Sie mit leckeren Knabbereien.

NOW



Veranstalter: Rathauspassage Hamburg



NOW



Die Bestsellerautorin im Gespräch mit **Jürgen Schmidt, ehemaliger Kripo-Chef**, über Ermittlerarbeit und Täterpsychologie Moderation: **Giuseppe di Grazia**



Mo 28.09.26 19:30 Uhr

Charlotte Link

True Crime-Talk: Wenn Fiktion auf Realität trifft - wie echt muss ein Thriller sein?

Altonaer Theater

Wie echt muss ein Thriller sein? Bestsellerautorin Charlotte Link trifft den früheren Kripo-Chef Jürgen Schmidt. Ausgehend von Links soeben neu erschienenen Roman »Kalte Tage« sprechen sie über glaubwürdige Ermittlungsarbeit, Täterpsychologie und die Wirklichkeit hinter der Spannung. Welche polizeilichen Abläufe muss Fiktion genau abbilden, wo darf sie verdichten, und wann wird Authentizität zur Grenze des Erzählens? Es begegnen sich literarische Konstruktion und kriminalistische Erfahrung – ein True-Crime-Talk über Recherche, Realität und dramaturgische Freiheit. Was muss ein Thriller wissen, damit er glaubwürdig ist? Und was muss er erfinden, damit aus einem Fall eine Geschichte wird?

Mo 28.09.26 20:00 Uhr

Rocko Schamoni's Gala des Scheiterns

Deutsches Schauspielhaus

Kann Scheitern gelingen? Und interessiert das das Publikum? Na klar! Von Samuel Beckett, dem Weltstar des Scheiterns, sind folgende zwei Sentenzen überliefert: »Ever tried. Ever failed. No matter.« Und: »Try again. Fail again. Fail better.« Die 2025 umjubelte »Gala des Scheiterns« kehrt zurück. Rocko Schamoni ist der Gastgeber. Seine Gäste sind die Musikerin und Autorin Christiane Rösinger, der Autor Thomas von Steinaecker und die Hamburger Musikerin Fritzi Ernst. Sie alle bekennen sich in Zeiten unentwegter Selbstoptimierung öffentlich zum Scheitern, fragen, was man daraus lernen kann, wie so vermeintliche Tragik sich in erlösendes Gelächter verwandeln kann, und warum der Abstand zwischen Anspruch und Wirklichkeit manchmal so groß ist...

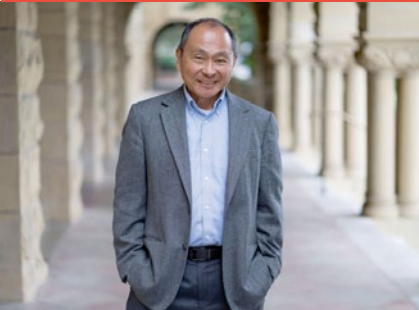
NOW



Mit **Rocko Schamoni** und den Gästen **Christiane Rösinger**, **Thomas von Steinaecker**, **Fritzi Ernst u.a.** Idee: **Joachim Lux**



FUTURE – AMERIKA 



Gespräch in englischer und deutscher Sprache (Übersetzung)

Tickets 

© Djurdja Padejski

Di 29.09.26 19:30 Uhr

Francis Fukuyama

Der letzte Mensch:
Wohin steuert die Welt?

Laeiszhalle

1989 verkündete der amerikanische Politikwissenschaftler Francis Fukuyama das »Ende der Geschichte«: Gemeint war damit das Ende geschichtlicher Kämpfe, denn die liberale Demokratie schien sich – so seine These – als politische Ordnung weltweit durchzusetzen. Heute erleben wir das Gegenteil: Rechtsstaat, Freiheit und offene Gesellschaften stehen überall unter Druck. Wohin steuert die Welt angesichts von Autokratien, technologischer Macht, neoliberalen Verwerfungen und identitätspolitischen Konflikten? Ein Gespräch über die Krise der liberalen Ordnung und die Aufgabe, Freiheit nicht als Endzustand, sondern als dauernden Kampf zu begreifen.

Di 29.09.26 20:00 Uhr

Nah am Wasser Vol. 2: MACHT

Sonja Bröning im Gespräch
mit Eva Ladipo

Rathauspassage

Am zweiten Abend der Reihe »Nah am Wasser« lädt die Paar- und Sexualtherapeutin Sonja Bröning die Journalistin Eva Ladipo zu einem Gespräch über die männliche Macht ein – bzw. über deren Verlust. Eva Ladipo hat mit ihrem Buch »Not am Mann. Die Erfindung toxischer Männlichkeit« lebhafte Debatten ausgelöst. Ihre These: Das männliche Geschlecht ist der große Verlierer des 21. Jahrhunderts. Der Verlust von Wohlstand, Einfluss und Ansehen sowie die Infragestellung von Männlichkeit führt zu wachsender Wut und Widerstand. Und zur Sehnsucht nach Eindeutigkeit und Stärke. Der Widerstand insbesondere junger Männer gegen ihre Marginalisierung ist (nicht nur) in sozial prekären Milieus gewaltig, die »Underdogs« sammeln sich – mit großer Sprengkraft – in sozialen Medien und rechts-populistischen Bewegungen. Was tun?

NOW Wir danken Gebr. Heinemann für die freundliche Unterstützung.



Tickets 

© Roland Michels & privat

FOREVER



Uraufführung
Szenische Lesung mit **Julia Kemp**

Tickets 

© Dennis Dirksen

Di 29.09.26 20:00 Uhr

Bela B Felsenheimer

Der Graf – zum 550. Todestag
eines Untoten

Laeiszhalle

»Der Graf« ist eines der bekanntesten Lieder von Bela B (Punkrockband »Die Ärzte«) und seine ganz persönliche Hommage an eine Kultfigur, die ihn seit jeher fasziniert: Graf Dracula. Belas Künstlername geht zurück auf den ersten Tonfilm-Dracula-Darsteller Bela Lugosi, die Leinwand-Ikone, die er schon seit seiner Kindheit verehrt. Und das ist nur eine von vielen Verbindungen zu dem schillernden Vampir-Mythos, der vor genau 550 Jahren begann – mit dem Tod des für seine Grausamkeit gefürchteten transsilvanischen Herrschers Vlad III. Höchste Zeit also, dass sich Bela B über dieses Faszinosum beugt, von seiner Beschäftigung mit dem Mythos erzählt, von seinen vampiristischen Forschungen und Fundstücken.

Mi 30.09.26 19:30 Uhr

Charly Hübner & Caren Miosga

Uwe Johnson. Jahrestage –
aus dem Leben von Gesine
Cresspahl

Laeiszhalle

In Uwe Johnsons Jahrhundertroman »Jahrestage« verlässt Gesine Cresspahl im Jahr des Mauerbaus Mecklenburg und geht ins Exil nach New York. Dort erlebt sie 1967 und 1968 den Vietnamkrieg, Unruhen und Studentenproteste. Während die Verhältnisse im politischen Exil zu eskalieren drohen erzählt sie ihrer Tochter Marie die Geschichte der Familie von der Weimarer Republik und dem Nationalsozialismus bis zum Leben in der DDR. Meldungen der »New York Times« verschränken Gegenwart und Erinnerung... Entstanden ist im Zusammenspiel zwischen dem in Neustrelitz geborenen Schauspieler Charly Hübner und Tagesthemenmoderatorin Caren Miosga eine sehr ungewöhnliche Konstellation. Begleitet wird der Abend über Exil, Geschichte und das tägliche Lesen der Welt von Ninon Gloger am Klavier.

FOREVER – AMERIKA 



Mit: Ninon Gloger (Klavier)
Textmontage/Regie: **Wolfgang Stockmann**

Tickets 

Die zweite Festivalwoche: Montag 28.09. – Sonntag 04.10.

NOW



In Kooperation mit dem **Literaturhaus Hamburg**, Lesung und Gespräch mit **Natalja Starosta**, auf der Longlist des Deutschen Buchpreises 2026

Tickets



Mi 30.09.26 19:30 Uhr

Elias Hirschl Schleifen

Literaturhaus

Elias Hirschl ist derzeit der Shooting Star der deutschsprachigen Literaturszene, die Feuilletons überschlagen sich.

Wer bei der Literatur noch Fantasie und Eigenwilligkeit und ein profundes Interesse für Sprache sucht, der ist hier richtig! Ganz wie in der facettenreichen Wiener Schule geht es auch hier nie nur um den Plot, sondern um die Sprache selbst – jenseits von grassierender Banal-Trivial-Prosa. Gibt es eine Sprache, die eindeutig ist? Eine Sprache, die nicht verletzt? Die nicht außer Kontrolle gerät? Wie sehr bestimmt Sprache – ein hochaktuelles Thema – was wir für richtig halten? Hirschl fragt mit Witz und Spielfreude, wie Wörter Werte und Wirklichkeit formen. Und trifft damit ins Zentrum unserer Gegenwart.

Mi 30.09.26 19:30 Uhr

Tülin, Düzen, Tuğba, Tuna & Tezcan Tekkal

Wut & Wärme – Wie wir mit Schwesternschaft Deutschland verändern

St. Katharinen

Fünf Schwestern mit einem gemeinsamen Anliegen: Tülin, Düzen, Tuğba, Tuna und Tezcan Tekkal erzählen erstmals zusammen ihre Geschichte. Sie sprechen über Herkunft, Streit und Zusammenhalt, über Wut angesichts von Gewalt und Ungerechtigkeit und über die Wärme ihrer Schwesternschaft. Aus persönlichen Erfahrungen entsteht eine Vision: Solidarität soll nicht an Familie, Religion oder Herkunft enden. Die Schwestern verbinden ihre publizistische, politische, humanitäre und unternehmerische Arbeit mit der Frage, wie sich Freiheit, Frauenrechte und Demokratie im Alltag verteidigen lassen.

FUTURE



Lesung und Gespräch mit **Alexandra Antwi-Boasiako**

Tickets



© Paul Kuester

NICA

JAZZ CLUB



29.09. • UTE LEMPER

Foto: Lucas Allen

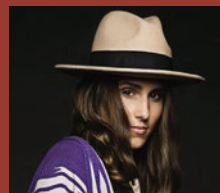


13.12. • STACEY KENT

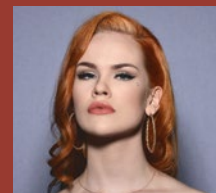
Der neue Musikclub im Herzen Hamburgs.

Direkt neben dem Rathaus. Traumhafter Blick auf das Altersfleet. Beeindruckendes und doch intimes Ambiente. Fast tägliche Konzerte mit internationalen Top-Stars, Newcomern und Lokalgrößen. Live-Musik in all seinen Facetten: Jazz, Funk, Soul, Blues, Pop und Smooth-Jazz. Für jeden ist etwas dabei.

Kommen Sie uns besuchen und lassen Sie sich vom hochkarätigen Programm, den köstlichen Speisen und Snacks sowie von unserem ausgezeichneten Barangebot überzeugen. Wir freuen uns auf Sie!



13. & 14.10. • KINGA GLYK



05. & 06.12. • INA FORSMAN



14.11. • STELLA COLE



15. & 16.11. • ERIC BIBB

Foto: Saara Taussi



05. & 06.11. • MOTHER'S FINEST



29.10. • KURT ELLING & YELLOWJACKETS



26.10. • RABIH ABOU-KHALIL GROUP



11. & 12.11. • TAKE 6

Foto: John Abbott

Alter Wall 20 • 20457 Hamburg
www.nica-jazzclub.de



NOW

Mit freundlicher Unterstützung von NORLA (Norwegian Literature Abroad).



Deutschlandpremiere
Lesung und Gespräch mit **Anouk Schollähn**

Tickets 

© Rolf M. Aagaard

Do 01.10.26 19:30 Uhr

Wencke Mühleisen

Was ist in meinem Alter sonst noch üblich?

Kent Club

Erika ist über sechzig und vermisst in ihrer Ehe Nähe und Lebendigkeit. Sie will die Beziehung öffnen – doch bevor sie handeln kann, erfährt sie, dass ihr Mann eine Geliebte hat. Was als Kränkung beginnt, zwingt Erika, ihre Vorstellungen von Alter, Treue und Begehren neu zu prüfen. Der Roman erzählt von einer Frau, die sich nicht mit Unsichtbarkeit und Verzicht abfinden will, sondern nach Selbstbestimmung sucht. Dabei bricht Mühleisen das Tabu der Sexualität älterer Frauen. Mit Schmerz und Komik erzählt sie von neuer Freiheit – und davon, was in welchem Alter angeblich »üblich« sein soll.

Do 01.10.26 20:00 Uhr

Dörte Hansen Broder

Laeiszhalle

Auf einem Hof zählt nur der älteste Sohn, der bleibt. Broder kehrt zurück, doch sein nur wenige Minuten älterer Zwilling Bruder Henning hat den Betrieb übernommen und verliert die Kontrolle. Zwischen den Brüdern stehen alte Erwartungen und Konkurrenz. Wem gehören Land, Arbeit und Zukunft? Dörte Hansen erzählt ohne Bauernromantik vom Strukturwandel auf dem Land, von Tierhaltung, Wachstumszwang und dem Glauben, weitermachen zu müssen, bis die Krise zur Katastrophe wird – trotz scheinbar perfekt industrialisierter Landwirtschaft. Bestsellerautorin Dörte Hansen knüpft mit »Broder« an »Mittagsstunde« an und erzählt davon, wie der Strukturwandel auf dem Lande den Menschen zusetzt.

NOW



Lesung und Gespräch mit **Julia Westlake**

Tickets 

© Sven Jaax Mauer

NOW

Wir danken Gebr. Heinemann für die freundliche Unterstützung.



Tickets 

Do 01.10.26 20:00 Uhr

Rising Tide:

Battle Rap Vol. 1
mit Rafael Schmauch

Rathauspassage

Battle Rap ist weit mehr als ein Wettbewerb: Es ist ein kreativer Schlagabtausch voller Wortwitz, Technik, Humor und Persönlichkeit. Jede Begegnung entsteht im Moment, lebt von der Energie des Publikums und zeigt, wie kraftvoll Sprache sein kann. Exklusiv beim Harbour Front Literaturfestival lädt »Rising Tide« zu einer zweiteiligen Veranstaltungsreihe ein. An zwei Abenden treffen besondere Gäste aufeinander und zeigen eine Kunstform, die längst weit über die Hip-Hop-Szene hinaus Aufmerksamkeit gewinnt. Wenn die Worte sitzen, die Pointen einschlagen und die Menge mitgeht, wird klar: Die Flut steigt. Und diesmal kommt sie aus Hamburg. Rafael Schmauch – Pionier der Szene und langjähriger Protagonist – öffnet in seinem Buch »Battlerap: Die Kunst der Beleidigung« den Blick hinter die Kulissen dieser besonderen Sprachkunst.

DESIGN
FOR
CULTURE
FOR
BRANDS


gudbergnerger.com







BRANDS
FOR
CULTURE
FOR
DESIGN


gudbergnerger.com



NOW – SOUNDS

WRITERS' THURSDAY

Tickets



Do 01.10.26 20:00 Uhr

Writers' Thursday Special

mit u.a. Judith Holofernes, Alexa Hennig von Lange und Mille Petrozza von »Kreator«

Thalia Theater

Rainer Schmidts Literatursalon »Writers' Thursday« ist längst zur begehrtesten Literaturveranstaltung der Hauptstadt geworden. Hier lesen jeweils mehrere Autorinnen und Autoren kurz und markant aus ihren Werken. Das passt zum Harbour Front Festival, und so gibt es im Oktober zum zweiten Mal in Hamburg ein großes »Writers' Thursday Special«. Mit dabei sind u.a. Judith Holofernes, Alexa Hennig von Lange, Torsten Groß und Mille Petrozza, der Frontmann der international bekannten Trash-Metal-Band »Kreator«. Sie lesen aus ihren Büchern und reden zusammen über das Wechselspiel ihrer Künste.

Fr 02.10.26 19:30 Uhr

Elena Fischer Wirf einen Schatten

St. Pauli Kirche

Elena Fischer war 2023 für den Debütpreis des Harbour Front Literaturfestivals nominiert. Nun kehrt sie mit ihrem zweiten Roman »Wirf einen Schatten« zurück nach Hamburg!

Joseph lebt allein auf dem Hof. Seine Frau hat ihn verlassen und ist mit dem gemeinsamen Sohn in die Stadt gezogen. Gerade als er beginnt, den Tod als besten Ausweg zu akzeptieren, klingelt es an der Tür. Birdie ist zwanzig und auf der Flucht vor ihrer Familie. Während sie anfängt, von ihren Träumen zu erzählen, stellt Joseph sich Wahrheiten, vor denen er sein Leben lang davongelaufen ist. Elena Fischers Roman erzählt, wie Menschen einander retten, ohne es zu wissen.

NOW



Lesung und Gespräch mit **Daniel Kaiser (NDR)**

Tickets



© Alexander Conrads / Diegenes Verlag

NOW

Wir danken Gebr. Heinemann für die freundliche Unterstützung.

freche möwe

Tickets



Fr 02.10.26 20:00 Uhr

Freche Möwe Comedy meets Poetry

Rathauspassage

Comedy trifft Poetry, Pointe trifft Tiefgang: »Freche Möwe« macht Sprache zum unmittelbaren Live-Erlebnis. Kein Slam, keine Rangliste, kein Abschiedsabend, sondern eine Show zwischen Stand-up, Spoken Word, Storytelling und poetischer Verdichtung. Das 2024 von Phil Stadelmann gegründete Format bringt Live-Comedy und neue Hamburger Stimmen auf die Bühne. Für Harbour Front erweitert es sich um die Kraft des gesprochenen Wortes: Beobachtungen werden zu Geschichten, Gedanken wechseln zwischen Komik und Ernst. Laut oder leise, scharf oder poetisch – immer direkt und nah am Publikum.

Sa 03.10.26 11:00 Uhr

Omer Meir Wellber & Joachim Lux

Der Musiker und Autor Omer Meir Wellber – ein Porträt

Staatsoper Foyer

Omer Meir Wellber ist Generalmusikdirektor der Staatsoper Hamburg – und Romanautor. Sein Debüt »Die vier Ohnmachten des Chaim Birkner« erzählt mit Witz und Tempo vom Trauma der verlorenen Heimat europäischer Juden, die nach Israel emigrierten. Der 108-jährige Antiheld führt ein Leben mit vielen Rollen. Im Gespräch mit Joachim Lux stellt Wellber sein literarisches Schaffen vor, darunter auch das Mozartbuch »Die Angst, das Risiko und die Liebe«. Musikerinnen und Musiker des Philharmonischen Staatsorchesters verbinden das Porträt mit seinem zweiten großen Ausdrucksmittel: Musik.

SOUNDS



Mit Musikerinnen und Musikern des Philharmonischen Staatsorchesters. Eine Kooperation des Harbour Front Literaturfestivals mit dem Philharmonischen Staatsorchester Hamburg.

Tickets



© Hilde Van Mass

Die zweite Festivalwoche: Montag 28.09. – Sonntag 04.10.

FAMILY & KIDS

Wir danken der
Hildegard-Wolf-Stiftung
für die freundliche
Unterstützung.



Lesung und Gespräch mit **Martin Tietjen**
in Kooperation mit **Seiteneinsteiger e. V.**
und **Thalia**

Tickets



Sa 03.10.26 15:00 Uhr

Margit Auer

Die Schule der magischen Tiere
– Band 17: Hoch hinaus

Laeiszhalle

Jedes Kind kennt sie, die Schule der magischen Tiere, Eltern natürlich auch! Und endlich kommt die Erfolgsserie auch zum Harbour Front Literaturfestival. Ein Programm für die ganze Familie. Wir präsentieren den brandneuen 17. Band der Reihe. Miss Cornfields Klasse nimmt am Wettbewerb »Phänomene der Erde« teil und will einen Vulkan bauen. Mitten im Trubel kommt Mika, die Nichte von Direktor Siegmann. Nichts interessiert sie mehr als die Tiere. »Hilferich!«, ruft die Fledermaus Eugenia. Bleibt das Geheimnis sicher? Margit Auer stellt »Hoch hinaus!« erstmals live vor – ein Familienprogramm über Mut, Zusammenhalt und magische Freundschaft.

Sa 03.10.26 19:30 Uhr

Christoph Kramer Wolkenberührpunkt

Altonaer Theater

Christoph Kramer hat etwas geschafft, das man auch außerhalb des Literaturbetriebs nicht übersehen konnte: Der Fußballweltmeister von 2014 und ebenso kluge wie allseits präsenste Kommentator der diesjährigen WM wurde Bestsellerautor. Sein erster Roman wird fürs Kino verfilmt und in Theatern gespielt. Dass ein ehemaliger Fußballer einen Roman veröffentlichte, war zunächst die Nachricht. Dass dieser Roman dann jedoch nicht nur als Prominentenprojekt wahrgenommen wurde, sondern als präzise erzählte Coming-of-Age-Geschichte, war dann die eigentliche Überraschung. Nun folgt Kramers zweiter Roman: Wieder geht es nicht um Fußball, sondern um die Situation eines Menschen, der vor einem Neuanfang steht.

NOW



Lesung und Gespräch

Tickets



© Markus Tedeskin

BookBeat



Anderen
gefällt auch

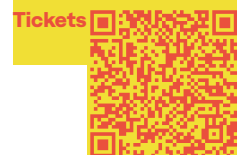


Teste BookBeat jetzt 60 Tage gratis auf bookbeat.de/harbourfront
und finde dein nächstes Lieblingshörbuch.

SOUNDS



Lesung, Musik und Gespräch mit
Katharina Horn



Sa 03.10.26 19:30 Uhr

Manuel Bittorf (Betterov) Goldener Retriever

Laeishalle

Erst die Bühne, jetzt der Roman: Manuel Bittorf wurde unter dem Namen Betterov als Musiker bekannt und gehört heute zu den markantesten Stimmen der deutschsprachigen Gegenwartsmusik. Nun erscheint mit »Goldener Retriever« sein Debüt als Romanautor. Der Roman beginnt mit einem Kontrollverlust und folgt zwei jungen Männern, die aus der Provinz nach Berlin aufbrechen, voller Erwartungen und Übermut. Was zunächst wie eine klassische Aufbruchserzählung klingt, entwickelt sich zu einem ebenso komischen wie melancholischen Roman über Freundschaft und Selbstbehauptung in einer Stadt, die immer größer, härter und gleichgültiger scheint als die eigenen Pläne.

Sa 03.10.26 19:30 Uhr

Joschka Fischer

Wer sind wir? Deutschland auf
der Suche nach seiner Identität

St. Katharinen

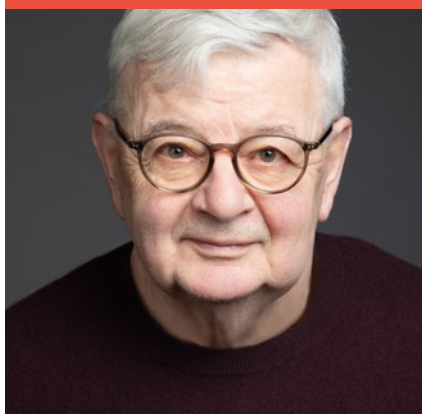
Ausgerechnet am Tag der deutschen Einheit kommt Joschka Fischer, von 1998-2005 deutscher Außenminister, nach Hamburg. Wäre die deutsche Einheit ohne die Schutzmacht USA möglich gewesen? Vermutlich nein. Wäre Deutschland vom Nationalsozialismus befreit worden, ohne den Einmarsch der USA in die Normandie?

Aber diese Nachkriegsordnung existiert nicht mehr. Die USA sind nicht länger der verlässliche Beschützer Deutschlands und Europas.

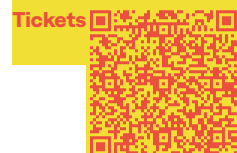
Heute verschärfen Großmachtrivalitäten, der Aufstieg des globalen Südens, der Vormarsch von Autokraten, ein neues Wettrüsten und der technologische Fortschritt die Lage ungemein.

Was ist die Rolle Deutschlands, die Rolle Europas in einer gänzlich geänderten Welt? »Wer sind wir«, wenn alte Sicherheiten verschwinden? Joschka Fischer erzählt von der Suche nach politischer Identität in der neuen Welt des 21. Jahrhunderts.

FUTURE – AMERIKA



Vortrag mit anschließender
Signierstunde



© Urbschat Berlin

NOW



Eine Plattform des Literaturcafés
»Kapitel Drei« im ÜberQuell



Sa 03.10.26 19:00 Uhr – offene Bühne für alle
So 04.10.26 17:30 Uhr – Literaturpreis

Ungebunden – Neue Stimmen

ÜberQuell

Mit »Ungebunden – Neue Stimmen« verbindet sich das Harbour Front Literaturfestival mit dem einzigartigen Hamburger Literaturcafé »Kapitel Drei« in Altona – ein Ort, an dem Manuskripte und erste Ideen noch entstehen dürfen, als Skizze oder Notiz, nicht als fertiges Produkt. Nun bietet »Kapitel Drei« im Rahmen des Festivals eine offene Bühne für lose Seiten, angefangene Kapitel und Geschichten, die ihren Platz in der Welt erst noch suchen. Für Texte also, die erst im Entstehen sind, noch unveröffentlicht, ungebunden und trotzdem schon Autorinnen und Autoren! Ein Wochenende lang feiern wir Literatur im Entstehen – offen, roh und voller neuer junger Stimmen.

So 04.10.26 19:30 Uhr

Şeyda Kurt Zeit der Monster

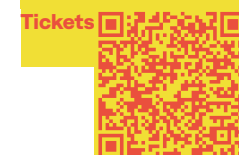
Thalia Überseequartier

Şeyda Kurt über ihr Debüt: »Dieser Roman ist für alle, die spüren, dass wir inmitten des Chaos menschlich bleiben müssen. Und natürlich für alle, die große, herrliche und auch lustige Erzählungen lieben!« Schauplatz ist ein wildes, beschädigtes, aber nicht aufgegebenes Viertel. Eine Prophezeiung verbreitet sich im Netz, immer mehr Menschen erwarten das Ende. Sanya streift mit einer Pistole im Rucksack durch die Straßen. Um sie stehen Nachbarn, Familie und Wahlverwandschaft. Ein literarisches Thermometer für den Fiebertraum namens Realität.

NOW



Präsentiert von Thalia



© Harriet Meyer

NOW



Buchvorstellung und die beiden Autorinnen im Gespräch, Moderation: Joachim Lux

Tickets 

Mo 05.10.26 19:30 Uhr

Christiane Hoffmann & Nino Haratischwili – eine Begegnung

Laeiszhalle

Christiane Hoffmann und Nino Haratischwili freuen sich auf ihre erstmalige, vom Harbour Front Literaturfestival initiierte Begegnung! Beide Bestsellerautorinnen verbindet die Hoffnung auf den Aufbruch Osteuropas in Richtung Freiheit und Demokratie mit eigenem, sehr persönlichem Erleben: Christiane Hoffmann blickt in ihrem neuen Buch »Die Träume, die wir hatten« auf die Zeit ihres Studiums in Leningrad nach dem Mauerfall zurück, Nino Haratischwili erzählt in ihrer Georgientrilogie vom schmerzhaften Kampf ihrer Heimat um Unabhängigkeit – insbesondere der Frauen.

Mo 05.10.26 19:30 Uhr

Yáng Shuāng-zi

Das Taiwan-Tagebuch

St. Pauli Kirche

Im von der Kolonialmacht Japan besetzten Taiwan der 1930er Jahre reisen eine japanische Autorin und ihre taiwanische Übersetzerin durchs Land. Zwar entdecken sie gemeinsam Landschaften und Speisen und kommen einander näher. Doch auf tieferer Ebene wirken Machtverhältnisse und Kolonialismus bis in die Gespräche hinein. Durch einen literarischen Trick gelingt der taiwanischen Autorin Yáng Shuāng-zi eine interessante Perspektivenverschiebung: Sie tarnt ihren Roman als Übersetzung eines wiedergefundenen japanischen Textes, erzählt also scheinbar aus der Sicht der Kolonialherren...

NOW



Lesung: **Maike Knirsch**
Die Autorin im Gespräch mit Achim Kehlenbach, ausgezeichnet mit dem International Booker Prize 2026, erstmals in Deutschland – auf deutsch erst im Frühjahr 2027

Tickets 

NOW



Lesung und Gespräch

Tickets 

Mo 05.10.26 19:30 Uhr

Angelique Geray & Sally Lisa Starken

Undercover unter Nazis / Wenn der rechte Rand regiert

Bucerius Law School / Helmut-Schmidt-Auditorium

Der rechte Rand ist kein Rand mehr, wenn er Debatten verschiebt. Er rekrutiert Jugendliche, greift Institutionen an und prägt Regierungen. Angelique Geray hat verdeckt in der rechtsextremen Szene recherchiert: bei Demonstrationen, Versammlungen und Treffen, in Codes, Netzwerken und Social-Media-Strategien. Sally Lisa Starken blickt auf die USA, Italien, Polen und Deutschland und fragt, wie Demokratien kippen. Zwei Buchpräsentationen und ein Gespräch über Gewaltbereitschaft, Radikalisierung und die Aufgabe, über Rechtsextremismus zu sprechen, ohne ihn zu vergrößern oder zu unterschätzen.

Mo 05.10.26 19:30 Uhr

Jenny Erpenbeck & Martina Gedeck

Heimsuchung

Elbphilharmonie

Wenige Tage vor der deutschen Filmpremiere geben sich Jenny Erpenbeck und Martina Gedeck die Ehre, einen der bedeutendsten deutschsprachigen Romane der Gegenwart in Hamburg erstmals gemeinsam auf die Bühne zu bringen: Fast ein Jahrhundert deutscher Geschichte an einem märkischen See... Jenny Erpenbeck, Trägerin des International Booker Prize (2024 für »Kairos«), zählt zu den international wichtigsten literarischen Stimmen unserer Zeit. Martina Gedeck, eine der renommiertesten Schauspielerinnen Deutschlands, liest ausgewählte Passagen. Anschließend sprechen Autorin und Schauspielerin über Entstehung, Wirkung und Aktualität – kurz vor dem Kinostart der Verfilmung von Volker Schlöndorff.

NOW



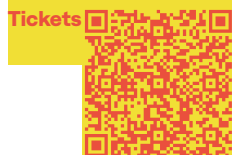
Exklusive Veranstaltung
Moderation: Knut Elstermann

Tickets 

NOW



Harbour Front x Thalia Booklover



Mo 05.10.26 19:30 Uhr

Harbour Front x Thalia Booklover

Booktalk mit Greta Milán und Celine Leonora

Thalia Überseequartier

Der Herbst wird cozy – und ihr seid mit dabei! Gemeinsam mit Thalia lädt das Harbour Front Literaturfestival euch zu einem besonderen Booklover-Event ins Thalia Überseequartier ein. Freut euch auf einen moderierten Booktalk mit Greta Milán und Celine Leonora, die mit »Wait For Me in Willow Falls« und »Curseborn« ihre mit Spannung erwarteten Neuerscheinungen präsentieren. Gemeinsam sprechen sie über alles, was Cozy Autumn Reads so besonders macht: atmosphärische Settings, unvergessliche Charaktere, die perfekte Portion Romance und Fantasy sowie das Gefühl, sich mit einem guten Buch in eine andere Welt zu verlieren.

Mo 05.10.26 19:30 Uhr

Andrea Wulf

Der Reisende. Georg Forster und die Entdeckung der Menschlichkeit

NICA Jazz Club

Georg Forster ist ein Feuerkopf: Als siebzehnjähriger reist er mit James Cook 300.000 Kilometer um die ganze Welt und erforscht zwischen Antarktis und Südpazifik Pflanzen, Tiere, Menschen und Kulturen. Als er nach drei Jahren 1775 zurückkehrt, reißen ihn die Verheißungen von Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit in Amerika und Frankreich fort und er will sie nach Deutschland importieren. Der Enthusiast positioniert sich mitten in einem gewaltigen Zeitenbruch...

Gestützt auf Forsters Korrespondenz zeichnet die deutsch-britische Kulturhistorikerin Andrea Wulf, die schon mit Humboldt zu Gast beim Harbour Front Literaturfestival war, das Porträt eines Reisenden, dessen Lebensweg von den Rändern der bekannten Welt in die Umbrüche Europas führt.

NOW

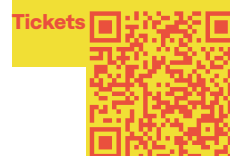


© Antonina Gern

FOREVER – AMERIKA



Ein musikalisches Soloprogramm mit unbekannten Texten von **Mark Twain**
Klavier und Harmonium: **Ulrich Tukur**
Textfassung und Regie: **Wolfgang Stockmann**
im Anschluss Gespräch mit **Joachim Lux**



© Katharina John

Mo 05.10.26 20:00 Uhr

Ulrich Tukur

Mark Twain – Grüße aus dem Jenseits

Deutsches Schauspielhaus

Jeder kennt »Tom Sawyer und Huckleberry Finn«, aber kaum jemand Mark Twain. Mark Twains Traum vom Aufstieg erfüllte sich ausgerechnet durch seine Kritik am »American Way of Life«, an Sklaverei und Rassismus. Ulrich Tukur, der selbst ein tiefes Verhältnis zu Amerika hat, lässt Mark Twain in unbekannten Texten noch einmal zu Wort kommen: respektlos, komisch, humanistisch und gegenwärtig. Am Klavier und Harmonium begleitet er Twains Humor mit Ragtime, jener Verbindung europäischer Marschmusik mit Schwarzer Musik, aus der der Jazz hervorging. Anschließend sprechen Ulrich Tukur und Joachim Lux über Mark Twain, Amerika und ihre überraschenden gemeinsamen Anfänge im Theater. »Das heutige Amerika könnte jemanden wie ihn brauchen.« (Ulrich Tukur)

FUTURE – AMERIKA



Di 06.10.26 15:30 Uhr und 19:30 Uhr

Robert Habeck

Arctic Meltdown – Die Neuvermessung der Welt

Laeiszhalle

Die Arktis war lange eine sehr weit entfernte Projektionsfläche. Heute wird sie zum Brennpunkt der Macht: Schmelzendes Eis öffnet Handelsrouten, weckt Rohstoffträume und Interessen. Robert Habeck verbindet seine Reise in den Norden mit einer Analyse der Weltordnung. Wer kontrolliert Seewege, besitzt Rohstoffe und schützt die dort lebenden Menschen? Er erzählt von der kolonialen Ausbeutung Grönlands und von amerikanischen, russischen und chinesischen Ansprüchen. In der Arktis entscheidet sich, ob das 21. Jahrhundert von Regeln und Verträgen oder von imperialem Druck, Zugriff und Stärke bestimmt wird.

Vortrag zum Buch



© Manolo Ty

NOW



Deutschlandpremiere
Präsentiert von Thalia
Lesung und Gespräch mit **Samuel Benke**
(engl.-dt.)

Tickets



Di 06.10.26 19:30 Uhr

Liz Nugent

Die Wahrheit über Ruby Cooper

Thalia Überseequartier

»Die Wahrheit über Ruby Cooper« ist psychologischer Spannungsroman und Familienroman zugleich: Zwei Schwestern suchen nach einem verstörenden Vorfall größtmögliche Distanz. Doch die Entfernung macht nichts rückgängig. Was geschehen ist, arbeitet weiter: in Erinnerungen, Schuldverschiebungen, Auslassungen. Der Roman verfolgt, wie ein einziger Moment eine Spur durch mehrere Leben zieht. Die Spannung entsteht dabei aus genauer Beobachtung. Wer weiß was? Wer hat sich in einer Lüge eingerichtet? Nugent legt nicht einfach Spuren aus. Sie zeigt, wie eine Geschichte im Kopf einer Figur Form annimmt.

Di 06.10.26 20:00 Uhr

Nah am Wasser

Vol. 3: SCHAM

Sonja Bröning im Gespräch mit Bianca Nawrath
Rathauspassage

Nach »BEGIERDE« und »MACHT« beschäftigt sich die Paar- und Sexualtherapeutin Sonja Bröning in ihrer Veranstaltungsreihe »Nah am Wasser« mit dem Thema »SCHAM« und hat hierzu die Autorin Bianca Nawrath als Gast eingeladen. Ihre Bücher »Poppkultur. Wie wir aufhören, Sexfantasie zu sein, und anfangen, Sexfantasien zu haben « und »Schöne Scham« öffnen den Raum für viele Fragen: Wann sollte man sich schämen, wann ist sie Schutzraum, wann wird sie zum Hindernis, wann kann sie Erkenntnis ermöglichen? Wie prägen Blicke Körper und Lust? Was kann/soll/will man lieber verbergen?

NOW

Wir danken Gebr.
Heinemann für
die freundliche
Unterstützung.



© Roland Michels & Lena Faye

Tickets



GRAND ELYSEE
HAMBURG



WINTERLICH GEMÜTLICH, *immer besonders.*

Vom 30. Oktober 2026 bis einschließlich 28. Februar 2027 öffnet unser exklusives **Elysée Winter-Chalet** immer **mittwochs bis sonntags von 17 bis 23 Uhr** seine Türen.

Freuen Sie sich auf **herzhafte Klassiker** in alpiner Atmosphäre: Fondue, Raclette oder eine deftige Brotzeit – zum Teilen und Genießen.

Für Gruppen bieten wir das Chalet auch exklusiv zur Buchung an: ideal für eine festliche Auszeit mit Familie, Freunden oder Kollegen.

Reservierungen nehmen wir gerne telefonisch oder per E-Mail entgegen.

Hier reservieren



FOREVER



Premiere
mit: **Gerhard Kämpfe** (Lesung & Gespräch) und **Johannes Roloff** (Klavier)
Musikalisch-literarischer Abend



Di 06.10.26 20:00 Uhr

Katharina Thalbach

Elisabeth Hauptmann –
im Schatten Brechts

Thalia Theater

Elisabeth Hauptmann machte Bertolt Brecht auf John Gays »The Beggar's Opera« aufmerksam, übersetzte und bearbeitete den Stoff – daraus entstand »Die Dreigroschenoper«. An weiteren Stücken war sie maßgeblich beteiligt. Ihre persönliche Beziehung zu Brecht blieb intensiv und tragisch; nach seinem Tod bewahrte sie sein Werk, während ihr eigener Anteil übersehen und kaum honoriert wurde. Der Abend gibt Elisabeth Hauptmann die Sichtbarkeit, die ihr zusteht – als exemplarische Geschichte weiblicher Arbeit in vermeintlich fortschrittlichen Kulturkreisen.

NOW



Mit der Unterstützung des
Institut français Deutschland
Lesung und Gespräch
Moderation: **Christina Clemm**



Mi 07.10.26 19:30 Uhr

Manon Garcia

Mit Männern leben.
Überlegungen zum
Pelicot-Prozess

St. Pauli Kirche

Gisèle Pelicot wurde über Jahre von ihrem Mann betäubt und von Dutzenden Männern vergewaltigt. Der Prozess in Avignon machte sichtbar, dass dieser Fall weit über ein einzelnes Verbrechen hinausweist. Die Philosophin Manon Garcia dokumentierte das Verfahren, die Angeklagten, ihre Reaktionen und die Strukturen dahinter. Sie verbindet Beobachtungen mit Überlegungen zur Rolle der Frau und eigenen Erfahrungen von Gefährdung. Angesichts männlicher Gewalt stellt sie die Frage: Wie noch mit Männern leben?

© Heike Steinweg

FOREVER – SOUNDS



Gedichte, Texte, Lieder



Do 08.10.26 20:00 Uhr

Corinna Harfouch & Die Tentakel von Delphi

Bertolt Brecht im Exil –
und davor

Thalia Theater

»Vertriebene sind wir, Verbannte«: Von 1933 an prägten Flucht, Fremdsein und das Schreiben gegen Hitler Bertolt Brechts Arbeit. Er wechselte die Länder »öfter als die Schuhe« und verteidigte die Poesie gegen Unterdrückung. Doch begann das Exil schon vor der Emigration, als Fremdsein im eigenen Land und als Erfahrung des nicht verhinder-ten Aufstiegs der Nazis. Corinna Harfouch und die Musikband »Die Tentakel von Delphi« interpretieren Exilgedichte sowie Texte aus den 1920er-Jahren. Mit Sprache und Musik entsteht ein Abend über Vertreibung, Widerstand und das Exil vor dem Exil – 70 Jahre nach Brechts Tod.

Do 08.10.26 20:00 Uhr

Rising Tide:

Battle Rap Vol. 2
mit HipHop Academy

Rathauspassage

»Rising Tide« ist die Battlerap-Liga aus dem Norden. Hip-Hop, Sprachkunst und Bühnenpräsenz treffen aufeinander. Battlerap ist mehr als Wettbewerb: ein kreativer Schlagabtausch aus Wortwitz, Technik, Humor und Persönlichkeit, der im Augenblick und mit der Energie des Publikums entsteht. Newcomer und etablierte Acts erhalten Bühne; Hier wird Hip-Hop-Kultur gelebt. Für Harbour Front lädt die Liga zu zwei Abenden in besonderen Konstellationen. Beim zweiten Termin trifft »Rising Tide« auf die HipHop Academy – eine Begegnung, bei der Worte sitzen, Pointen einschlagen und die Flut in Hamburg steigt.

NOW

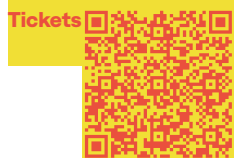
Wir danken Gebr.
Heinemann für
die freundliche
Unterstützung.



NOW



Lesung und Gespräch mit **Julia Kemp**
anschließend Film »Glennkill:
Ein Schafskrimi«



Sa 10.10.26 11:15 Uhr

Leonie Swann Widdersehen mit Glennkill

ASTOR Film Lounge

Leonie Swann kommt mit ihrem neuesten Roman nach Hamburg! Und in der Tat ist »Widdersehen« ein Wiedersehen: ein Wiedersehen mit Leonie Swann, die einst mit ihrem Debüt »Glennkill. Ein Schafskrimi« ihren Durchbruch erlebte. Der Clou: Hier sind die Tiere selbst die Erzähler! Mit »Widdersehen« nimmt Leonie Swann den Ton ihres Debüts wieder auf und legt einen weiteren Tierkrimi vor. Im Anschluss wird der Film »Glennkill: Ein Schafskrimi« gezeigt. Der Film basiert auf Leonie Swanns gleichnamigem Roman. In der deutschen Fassung leihen Anke Engelke und Bastian Pastewka zwei Schafen ihre Stimmen.

Sa 10.10.26 15:00 Uhr

Maria & Marc-Uwe Kling

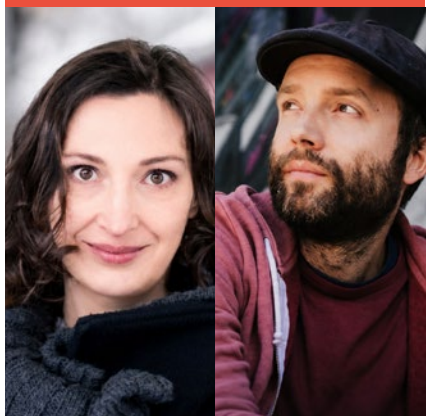
»Die Nervknödel« und
»Klugscheißerchen und
Vehlerteufelchen«

Laeiszhalle

Klugscheißerchen und Vehlerteufelchen treffen auf Nervknödel. Das Klugscheißerchen wahr nicht auf Zack gewesen. Darum beschließt es mit den Kindern in die Schrundgule zu gehen. Die Schule ist aber eher eine Enttäuschung. Jedenfalls bis ein anmutiges Geschöpf aus der Schublade des Schrehrerleibisches schlüpft. Es hüpf in der Klasse von Schulter zu Schulter und flüstert allen Kuhlschindern phänomenal faltsche Antworten in die Ohren. Ein Vehlerteufelchen! So viel hat das Glugscheißerchen noch nie zum Verbessern gehapt. Maria und Marc-Uwe Kling lesen zwei Sprachspiel- und Chaosgeschichten über reizende Störenfriede.

FAMILY & KIDS

Wir danken der
Hildegard-Wolf-Stiftung
für die freundliche
Unterstützung.

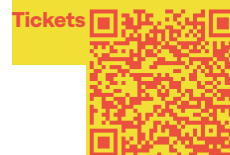


Premiere
Präsentiert von Thalia



© Karoline Wolf & Sven Hagolani

NOW



Sa 10.10.26 19:30 Uhr

Ronja von Rönne Alles Liebe

NICA Jazz Club

In »Alles Liebe« erzählt Ronja von Rönne von Menschen, die lieben, lügen, sich abhängig machen oder andere von sich abhängig machen. Laura versteht als Kind, wie Mitleid funktioniert. Barbara füllt ihr Haus mit Versandhauskatalogen und einem Mann, den es nicht gibt. Heike lebt seit dreißig Jahren im Haus ihrer Schwiegermutter und träumt von einem Garten, den sie nie besitzen wird. Christina verkleinert mit ihrer Kunst die Welt, weil sie sie sonst nicht aushält. Mit humorvollem und zartem Ton dreht von Rönne selbst tragische Momente ins Komische – Geschichten über Sehnsucht, Täuschung, Einsamkeit und Nähe. Ronja von Rönne wurde u.a. durch ihre Ablehnung des Axel Springer-Preises bekannt.



Smart und premium
Erleben Sie es selbst



NIO eT7
LEAD THE CHANGE



NIO ET7: Stromverbrauch nach WLTP kombiniert: 22,3-19,0 kWh / 100 km; CO2-Emissionen kombiniert: 0 g / km; CO2-Klasse A.

NOW

Wir danken Gebr. Heinemann für die freundliche Unterstützung.

freche möwe



Tickets



Sa 10.10.26 20:00 Uhr

Freche Möwe Comedy meets Poetry

Rathauspassage

Comedy trifft Poetry, Pointe trifft Tiefgang: »Freche Möwe« macht Sprache zum unmittelbaren Live-Erlebnis. Kein Slam, keine Rangliste, kein Abschiedsabend, sondern eine Show zwischen Stand-up, Spoken Word, Storytelling und poetischer Verdichtung. Das 2024 von Phil Stadelmann gegründete Format bringt Live-Comedy und neue Hamburger Stimmen auf die Bühne. Für Harbour Front erweitert es sich um die Kraft des gesprochenen Wortes: Beobachtungen werden zu Geschichten, Gedanken wechseln zwischen Komik und Ernst. Laut oder leise, scharf oder poetisch – immer direkt und nah am Publikum.

Sa 10.10.26 19:30 Uhr

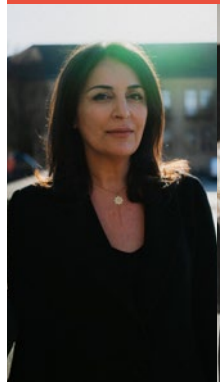
Düzen Tekkal & Kristina Lunz

Wer hat euch erlaubt, Frauen so zu hassen?

Laeiszhalle

Der Fall Collien Fernandes hat Deutschland erschüttert – und zugleich schonungslos offengelegt, wie alltäglich männliche Gewalt gegen Frauen ist. Er hat auch gezeigt, wie unzureichend das deutsche Rechtssystem betroffene Frauen schützt und wie groß die Lücke zwischen Empörung und politischem Handeln noch immer ist. Lunz und Tekkal benennen Defizite im Strafrecht und das Fehlen einer kohärenten staatlichen Gesamtstrategie gegen geschlechtsspezifische Gewalt. Zugleich fragen sie, was sich politisch, juristisch und gesellschaftlich ändern müsste, damit Schutz nicht länger vom Zufall abhängt.

NOW




Tickets



© Paul Küster / Covered Agency & Stevy Hochkeppel

Tickets sichern unter reservix.de

Jetzt
TICKETS
sichern!

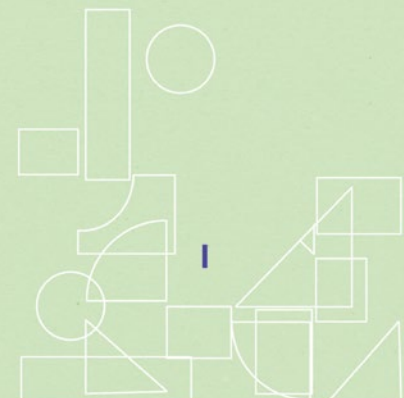
Dirk Maassen - Eden Tour
Special Guest: Maria Anastasia & Ensemble
18.12.26 Elbphilharmonie | Hamburg



Leïla Slimani
„Ansturm gegen die Grenze.
Fragen an unsere Zeit“
11.05.27 Laeiszhalle | Hamburg



**Gondwana Records
Presents - Jack Wylie**
27.03.27 Elbphilharmonie | Hamburg



Two more artists to be announced.

**DANIEL KEHLMANN
AFRIKA**
22.02.27 Laeiszhalle | Hamburg



reservix
dein ticketportal

Die dritte Festivalwoche: Montag 05.10. – Sonntag 11.10.

FOREVER



Tickets



Sa 10.10.26 20:00 Uhr

Nellie, Anna & Katharina Thalbach

Shakespeares »Macbeth«

Thalia Theater

»Macbeth« war vor vierzig Jahren die erste Regiearbeit der Schauspielerin Katharina Thalbach – in Berlin stets ausverkauft, tourte sie durch ganz Europa. Nun kehrt Katharina Thalbach zu Shakespeares Tragödie zurück und entfaltet gemeinsam mit Tochter Anna und Enkelin Nellie in verteilten Rollen die Welt von Macht und wandelnden Wäldern, Hexen und der unergründlichen Lady Macbeth. Drei Generationen verbinden Sprache, Ausdruck und Klang zu einem Familiendrama im besten Sinn: einer unmittelbaren Auseinandersetzung mit Macht, Schuld und Schicksal – direkt und unverwechselbar Thalbach.

NOW



Deutschlandpremiere
Präsentiert von Thalia
Lesung und moderiertes Gespräch

Tickets



So 11.10.26 20:00 Uhr

Juli Zeh Pony Show

Elbphilharmonie

Eine verheiratete Unternehmerin wird mit einer Pistole aufgegriffen. Sie soll ihren 25 Jahre jüngeren Mitarbeiter und Liebhaber ermordet haben. Der Fall kommt vor das Hamburger Landgericht und wird zum Medienereignis, das die Öffentlichkeit spaltet. Doch Gerichtsprozess und Berichterstattung, die die Wahrheit finden sollen, beginnen dieses hohe Gut zu verdecken. Was geschieht, wenn Medien als vierte Gewalt die Judikative zu überlagern drohen? Ein Roman über Wahrheit, Macht und Fake News.

BASIEREND AUF DEM
BESTSELLER VON JULI ZEH

HANNAH
HERZSPRUNG

DAMIAN
HARDUNG

ALEXANDER
FEHLING

CHRISTIAN
FRIEDEL

HALEY LOUISE
JONES

C O R P U S
D E L I C T I

Trailer hier
ansehen:



EIN FILM VON
LENA STAHL



AB 1. OKTOBER IM KINO

Last but not least: 1 Extra (bereits im Vorverkauf)

Harbour Front Special



Thalia x F.A.Z. Zukunft gestalten



Di 08.12.26 19:30 Uhr

Joachim Sauer Mein richtiges Leben

St. Pauli Kirche

Joachim Sauer hielt die öffentliche Rolle an der Seite Angela Merkels jahrzehntelang klein. Nun erzählt er erstmals aus seinem Leben: von der Kindheit in der DDR über die Forschung in Berlin-Adlershof bis zum Mauerfall und zur Berliner Republik. Als die Grenze fiel, war Sauer vierzig. Fast die Hälfte seines Lebens hatte er in der SED-Diktatur verbracht. Er erinnert sich an Herkunft und Ausbildung, an den Beginn seiner Forscherlaufbahn als Quantenchemiker, an Anpassungsdruck, pragmatische Kompromisse und persönliche Abgrenzung – und an den Aufstieg seiner Frau aus nächster Nähe. Ein Forscherleben voller Prägungen, Brüche und Humor.

Mehr Zeit.

Lesen Sie DIE ZEIT **4 Wochen kostenlos** und freuen Sie sich über preisgekrönte Reportagen, tiefgründige Analysen und kontrastreiche Debatten – Print oder Digital. Jederzeit monatlich kündbar.



Jetzt alle Abovorteile sichern:
www.zeit.de/vier-wochen
Tel. 040/42 23 70 70

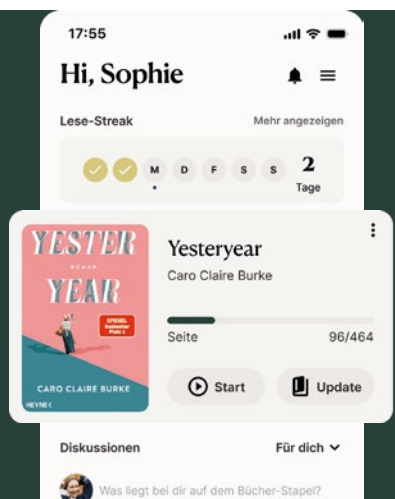
4 Wochen
kostenlos

Die *kostenlose* App,
mit der du deine
Bücher *trackst*.

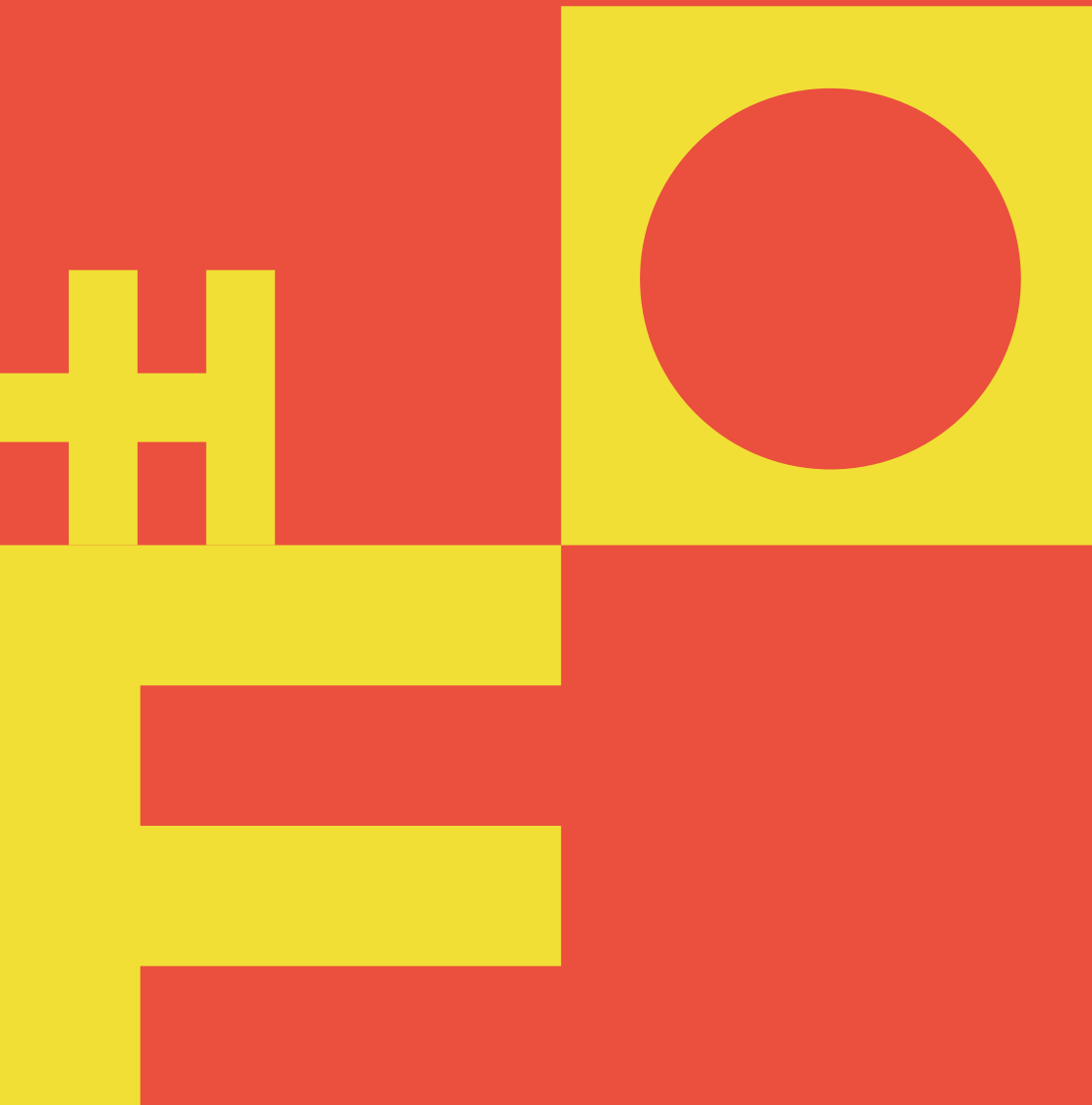
Jetzt scannen &
loslesen



bookie



Kalender



Alle Termine

Alle Informationen und Tickets unter www.harbourfront-hamburg.com

So 06.09.2026	19:30 Uhr	Han Kang – »Der goldene Faden«	Elbphilharmonie
Fr 11.09.2026	19:30 Uhr	Olaf Scholz – »25 Jahre NINE ELEVEN: Attentat auf die Twin Towers in New York«	Laeiszhalle
Do 17.09.2026	19:30 Uhr	Madeline Cash – »Verlorene Schäfchen«	Thalia Buchhandlung Spitalerstraße
Fr 18.09.2026	19:30 Uhr	Ildikó von Kürthy & Daniel Schreiber – »Ein Harbour-Front-Dialog«	Laeiszhalle
Sa 19.09.2026	16:00 Uhr	ERÖFFNUNG – Hamburg liest Amerika – »The American Dream – Eine verlorene Liebe?«	Thalia Theater
Sa 19.09.2026	20:00 Uhr	ERÖFFNUNG – Florence Gaub & Außenminister Johann Wadephul – »Szenario. Die Zukunft steht auf dem Spiel«	Thalia Theater
Sa 19.09.2026	19:30 Uhr	Christine Westermann & Mona Ameziane – »Zwei Seiten – Der Podcast über Bücher«	Laeiszhalle
Sa 19.09.2026	19:30 Uhr	next.gen: connections – mit Silvi Carlsson, Leh-Wei Liao & Sophia Como	NICA Jazz Club
Sa 19.09.2026	20:00 Uhr	Caroline Wahl – »1999 Meter über dem Meer«	Deutsches Schauspielhaus
So 20.09.2026	18:30 Uhr	next.gen: new voices – »Verleihung des Debütpreises des Harbour Front Literaturfestivals«	NICA Jazz Club
So 20.09.2026	19:30 Uhr	David Striesow & Markus Becker – »Hymnen an die Nacht«	Altonaer Theater
Mo 21.09.2026	15:00 Uhr	Bodo Wartke – »In Barbaras Rhabarberbar wird niemals der Rhabarber rar«	Laeiszhalle
Mo 21.09.2026	19:30 Uhr	Jan Weiler – »Das Vogelhaus«	Elbphilharmonie
Mo 21.09.2026	20:00 Uhr	Antje Flemming, Thomas Andre & Katharina Hagena – »Jetzt lassen Sie mich doch mal auslesen!« (Live-Podcast)	NICA Jazz Club
Di 22.09.2026	19:30 Uhr	Adèle Yon – »Mein wahrer Name ist Elisabeth«	Thalia Buchhandlung Überseequartier
Di 22.09.2026	19:30 Uhr	Saša Stanišić & Kristine Bilkau – »Orte – Ein Harbour-Front-Dialog«	Laeiszhalle
Di 22.09.2026	20:00 Uhr	Annika Sala – »Spirit Warrior«	Rathauspassage
Mi 23.09.2026	15:00 Uhr	Cornelia Funke – »Emma glaubt nicht an Feen«	St. Pauli Theater
Mi 23.09.2026	19:30 Uhr	Lily King – »Herz König«	St. Pauli Theater
Mi 23.09.2026	19:30 Uhr	Banu Mushtaq – »Meistens bleibt ja die Frau zu Hause«	Centralkomitee
Mi 23.09.2026	20:00 Uhr	NAH AM WASSER Vol. 1: BEGIERDE mit ZEIT-Podcast »Ist das normal?«	Rathauspassage
Fr 25.09.2026	20:00 Uhr	John Robb, Mark Reeder & Gäste – »A Life Without Punk«	Markthalle
Sa 26.09.2026	15:00 Uhr	Ralph Caspers – »Lumpi, der Katzenretter«	Harburger Theater
Sa 26.09.2026	19:30 Uhr	Ewald Arenz – »Fünf, sechs, sieben, acht«	Harburger Theater
Sa 26.09.2026	19:30 Uhr	Philipp Oehmke & Campino – »Papenburg«	Laeiszhalle
Sa 26.09.2026	19:30 Uhr	Irvine Welsh & Thorsten Nagelschmidt – »Trainspotting« & »Men in Love«	St. Pauli Kirche
Sa 26.09.2026	19:45 Uhr	Jürgen Nerger – »Am Rande der Realität«	Hafenbühne im PIERDREI Hotel
Sa 26.09.2026	20:00 Uhr	Freche Möwe – »Comedy meets Poetry«	Rathauspassage
So 27.09.2026	15:00 Uhr	Amanda Gayle – »Once, Again, Always«	St. Pauli Theater

So 27.09.2026	19:30 Uhr	Olli Dittrich & Alexander Solloch – »Harry Rowohlt. Sagen, was man denkt. Und vorher was gedacht haben«	St. Pauli Theater
Mo 28.09.2026	19:30 Uhr	Charlotte Link – »True Crime Talk: Wenn Fiktion auf Realität trifft – wie echt muss ein Thriller sein?«	Altonaer Theater
Mo 28.09.2026	19:30 Uhr	Jens Harzer & Maria Schrader – »Roger Willemssen. Liegen Sie bequem? – zum 10. Todesjahr«	Hamburger Kammerspiele
Mo 28.09.2026	20:00 Uhr	Rocko Schamoni – »Gala des Scheiterns. Gäste: Christiane Rösinger, Thomas von Steinaecker, Fritz Ernst Trio«	Deutsches Schauspielhaus
Di 29.09.2026	19:30 Uhr	Francis Fukuyama – »Der letzte Mensch. Wohin steuert die Welt?«	Laeiszhalle
Di 29.09.2026	20:00 Uhr	NAH AM WASSER Vol. 2.: MACHT mit Eva Ladipo	Rathauspassage
Di 29.09.2026	20:00 Uhr	Bela B Felsenheimer – »Der Graf – zum 550. Todestag eines Untoten«	Laeiszhalle
Mi 30.09.2026	19:30 Uhr	Elias Hirschl – »Schleifen«	Literaturhaus
Mi 30.09.2026	19:30 Uhr	Caren Miosga & Charly Hübner – »Jahrestage - Aus dem Leben von Gesine Cresspahl (von Uwe Johnson)«	Laeiszhalle
Mi 30.09.2026	19:30 Uhr	Düzen, Tezcan, Tuğba, Tülin und Tuna Tekkal – »Wut und Wärme: Wie wir mit Schwesternschaft Deutschland verändern«	St. Katharinen
Do 01.10.2026	19:30 Uhr	Wencke Mühleisen – »Was ist in meinem Alter sonst noch üblich?«	Kent Club
Do 01.10.2026	20:00 Uhr	RISING TIDE – »Battle Rap Vol 1 feat. Rafael Schmauch«	Rathauspassage
Do 01.10.2026	20:00 Uhr	Dörte Hansen - »Broder«	Laeiszhalle
Do 01.10.2026	20:00 Uhr	Writers' Thursday – Gäste: Judith Holofernes, Alexa Henning von Lange, Mille Petrozza, Torsten Groß	Thalia Theater
Fr 02.10.2026	19:30 Uhr	Elena Fischer – »Wirf einen Schatten«	St. Pauli Kirche
Fr 02.10.2026	20:00 Uhr	Freche Möwe – »Comedy meets Poetry«	Rathauspassage
Sa 03.10.2026	11:00 Uhr	Omer Meir Wellber & Joachim Lux – »Der Musiker und Autor im Porträt«	Staatsoper Foyer
Sa 03.10.2026	15:00 Uhr	Margit Auer – »Die Schule der magischen Tiere – Band 17: Hoch hinaus«	Laeiszhalle
Sa 03.10.2026	19:00 Uhr	Kapitel Drei – »Ungebunden – offene Bühne für alle«	Überquell
Sa 03.10.2026	19:30 Uhr	Manuel Bittorf (Betterov) – »Goldener Retriever«	Laeiszhalle
Sa 03.10.2026	19:30 Uhr	Christoph Kramer – »Wolkenberührpunkt«	Altonaer Theater
Sa 03.10.2026	19:30 Uhr	Joschka Fischer – »Wer sind wir? Deutschland auf der Suche nach seiner Identität«	St. Katharinen
So 04.10.2026	17:30 Uhr	Kapitel Drei – »Ungebunden – Der Literaturpreis«	Überquell
So 04.10.2026	19:30 Uhr	Şeyda Kurt – »Zeit der Monster«	Thalia Buchhandlung Überseequartier
Mo 05.10.2026	19:30 Uhr	Harbour Front x Thalia Booklover – »Booktalk mit Greta Milán und Celine Leonora«	Thalia Buchhandlung Überseequartier
Mo 05.10.2026	19:30 Uhr	Andrea Wulf – »Der Reisende. Georg Forster und die Entdeckung der Menschlichkeit«	NICA Jazz Club
Mo 05.10.2026	19:30 Uhr	Yáng Shuāng-zí – »Das Taiwan-Tagebuch«	St. Pauli Kirche

Mo 05.10.2026	19:30 Uhr	Angelique Geray & Sally Lisa Starken – »Undercover unter Nazis« / »Wenn der rechte Rand regiert«	Bucerius Law School
Mo 05.10.2026	19:30 Uhr	Christiane Hoffmann & Nino Haratischwilli – »Die Träume, die wir hatten« / »Europa, wach auf!«	Laeiszhalle
Mo 05.10.2026	19:30 Uhr	Jenny Erpenbeck & Martina Gedeck – »Heimsuchung«	Elbphilharmonie
Mo 05.10.2026	20:00 Uhr	Ulrich Tukur - »Mark Twain – Grüße aus dem Jenseits«	Deutsches Schauspielhaus
Di 06.10.2026	15:00 Uhr 19:30 Uhr	Robert Habeck – »Arctic Meltdown. Die Neuvermessung der Welt«	Laeiszhalle
Di 06.10.2026	19:30 Uhr	Liz Nugent – »Die Wahrheit über Ruby Cooper«	Thalia Buchhandlung Überseequartier
Di 06.10.2026	20:00 Uhr	NAH AM WASSER Vol. 3: SCHAM mit Bianca Nawrath	Rathauspassage
Di 06.10.2026	20:00 Uhr	Katharina Thalbach – »Elisabeth Hauptmann – Im Schatten Brechts«	Thalia Theater
Mi 07.10.2026	19:30 Uhr	Manon Garcia – »Mit Männern leben. Überlegungen zum Pelicot-Prozess«	St. Pauli Kirche
Do 08.10.2026	20:00 Uhr	RISING TIDE – »Battle Rap Vol. 2 feat. HipHop Academy«	Rathauspassage
Do 08.10.2026	20:00 Uhr	Corinna Harfouch & Die Tentakel von Delphi – »Bertolt Brecht. Getriebene sind wir, Verbannte«	Thalia Theater
Sa 10.10.2026	11:15 Uhr	Leonie Swann – »Widdersehen mit Glennkill«	ASTOR Film Lounge
Sa 10.10.2026	15:00 Uhr	Maria & Marc-Uwe Kling – »Die Nervknödel« und »Klugscheißerchen und Vehlerteufelchen«	Laeiszhalle
Sa 10.10.2026	19:30 Uhr	Düzen Tekkal & Kristina Lunz - »Wer hat euch erlaubt, Frauen so zu hassen?«	Laeiszhalle
Sa 10.10.2026	19:30 Uhr	Ronja von Rönne – »Alles Liebe«	NICA Jazz Club
Sa 10.10.2026	20:00 Uhr	Freche Möwe – »Comedy meets Poetry«	Rathauspassage
So 11.10.2026	20:00 Uhr	Juli Zeh – »Pony Show«	Elbphilharmonie
So 11.10.2026	20:00 Uhr	Nellie, Anna & Katharina Thalbach - »Macbeth - Drei Generationen Thalbach lesen Shakespeare«	Thalia Theater
Di 08.12.2026	19:30 Uhr	Joachim Sauer – »Mein richtiges Leben«	St. Pauli Kirche



Förderer und Partner

Festival-Förderer:



Projekt-Förderer:



Medienpartner:



Festivalpartner:



Festivalresidenz:



Mobilitätspartner:



Veranstalter:



Willkommen im



ÜberQuell
PIZZA & BEER



BOOK YOUR EVENT
NOW!

EVENTLOCATION
für Hochzeiten, private Feiern,
Sommerfeste & Weihnachtsfeiern

JETZT ANFRAGEN!





HARBOURFRONT

**Literaturfestival
Hamburg**

**19. September -
11. Oktober 2026**

